

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **67 (1949)**

Heft 187

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 187 Bern Freitag, 12. August 1949

67. Jahrgang — 67^{me} année

Berne, vendredi 12 août 1949 N° 187

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 80
Im Inland kann nur durch die Post ebboniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 21 Rp. die einspeltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 80
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7 fr. —; deux mois 5.—; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an. — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 9 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
ACF concernant un contrat collectif de travail pour le métier de tapissier et de tapisier-décorateur en Suisse.
Geschäftsöffnungsverbot — Sperrfriet.
Basfa AG. in Liquidation, Basel.
Wenger & Co. S. A., Delémont.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im Juli 1949.
Briefpostverkehr mit Deutschland. Service de la poste aux lettres avec l'Allemagne.
Servizio della posta-lettere con la Germania.
Verfügungen der Eidgenössischen Preiskontrollstelle. Prescriptions de l'Office fédéral du contrôle des prix. Prescrizioni dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi:
N° 618 E/49: Höchstpreise für inländische Hühnererzeugnisse — Prix maximums des œufs indigènes — Prezzi massimi delle uova indigene.
France: Droite de douane sur les vins.
Südafrika: Zolltarif. Afrique du Sud: Tarif douanier. Unione sudafricana: Tariffa doganale.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der 7 Obligationen 3%, Einwohnergemeinde Bern 1897, zu je Fr. 500:

Nrn. 10431/32/33, mit Coupons Nr. 105 per 1. Oktober 1949 u. ff.;
Nrn. 10440/41, mit Coupons Nr. 105 per 1. Oktober 1949 u. ff.;
Nr. 10442, mit Coupons Nr. 96 per 1. April 1945 u. ff.;
Nr. 10074, mit Coupons Nr. 96 per 1. April 1945 u. ff.;

wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 408²)

Bern, den 5. August 1949. Der Gerichtspräsident III: Hilfiker.

Es werden vermisst:

Schuldbrief vom 29. November 1923 von Fr. 3000, zu Gunsten Oehler Oskar, Ingenieur, in Aarau, haftend auf Grundbuch Lupfig Nr. 846 im zweiten Range;

Schuldbrief vom 28. Juli 1928 von Fr. 3000, zu Gunsten Frey Lina, Haushälterin, in Aarau, haftend auf Grundbuch Lupfig Nr. 846 im dritten Range;

beide auf Dobrinsky Albert, 1878, Maler, von Münster (Westfalen), früher in Lupfig, jetzt in Rümliang, als Schuldner lautend.

Der Inhaber dieser beiden Wertpapiere wird hiermit aufgefordert, sie binnen einem Jahre von der erstmaligen Publikation hinweg, d. h. bis 13. August 1950, dem Bezirksgericht Brugg vorzulegen, ansonst die Schuldbriefe als nichtig und kraftlos erklärt würden. (W 409²)

Brugg, den 5. August 1949.

Bezirksgericht.

Es werden vermisst:

a) Schuldbrief vom 23. Dezember 1912, Trub, Grundbuch Nr. 3, Folio 333, Belege U/204, zu Fr. 1080, lautend auf Baumgartner Ulrich, Landwirt, in der Schlucht zu Trub, als Gläubiger, und

b) Schuldbrief vom 31. März 1917, Belege P. I/511, zu Fr. 1700, lautend auf Maria Baumgartner, geb. Beer, Ehefrau des Ulrich, vorgenannt, wohnhaft daselbst.

Beide Schuldbriefe lasten auf den Grundbuchblättern von Trub Nrn. 453, 455 und 458 des Albert Zürcher, Landwirt in der mittleren Fuhren zu Trub.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden hiermit aufgefordert, sie innert einer Frist von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung dem Richteramt Signau, in Langnau i. E. vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 405¹)

Langnau i. E., den 4. August 1949.

Richteramt Signau, in Langnau i. E.,
der Gerichtspräsident: Baumgartner.

Es werden vermisst:

1. Altgült von Fr. 642.85 auf dem hintern Teil der hintern Oertigen, Engelberg, ausgezogen den 26. April 1819, errichtet 1777;
2. Altgült von Fr. 642.86 auf Hinteregg, in der Schwand, Engelberg, errichtet 1677, ausgezogen 1688;
3. Altgült von Fr. 31.75 auf Kneubos oder Pörtli, in der Schwand, Engelberg, errichtet 1796, ausgezogen den 4. September 1854;
4. Altgült von Fr. 201.12 auf Flümatt, der untere Teil und Weid, Schwand, Engelberg, errichtet 1787, ausgezogen den 18. Oktober 1825;
5. Altgült von Fr. 571.43 auf Matte, Riedgarten, im Melchtal, Kerns, errichtet den 19. März 1811 dem Leonz von Rotz als Gläubiger und Anton Franz Durrer als Schuldner;
6. Altgült von Fr. 421.67 auf Gasthaus «Zum Schlüssel», Alpnach, errichtet den 18. April 1849 dem Jos. Franz Gander als Gläubiger und Alois Bucher als Schuldner;
7. Altgült von Fr. 599.35 auf Gasthaus «Zum Schlüssel», Alpnach, errichtet den 10. Juni 1850 dem Alois Bucher als Gläubiger und Jos. Mar. Wallimann als Schuldner;
8. Aktien und Obligationen der Drahtseilbahn Engelberg-Gerschnialp AG., Engelberg:
 - a) Obligationen Nrn. 294, 295 und 296; je Fr. 500, nom. 5 ½ %;
 - b) Stammaktien Nrn. 229 und 230; je Fr. 50 nom.;
 - c) Prioritätsaktien II. Ranges Nrn. 21, 22, 71, 77, 78, 79, 80, 228, 229, 230 und 231; je Fr. 50 nom.

Die unbekanntenen Inhaber dieser Werttitel werden gemäss Art. 870 ZGB und 981 ff. OR aufgefordert, sie innert Jahresfrist dem Unterfertigten vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. Für die unter Ziffer 8 genannten Werttitel beträgt die Frist nur 6 Monate. (410²)

Sarnen, den 10. August 1949.

Der Kantonsgerichtspräsident: Dr. F. Durrer.

Troisième insertion

Nous, président du Tribunal de première instance, ordonnons au détenteur inconnu des 198 actions de 100 fr. chacune, entièrement libérées, au porteur, avec coupons attachés N° 15 et suivants, de l'Union des Usines et Exploitations forestières de Nasic S. A., à Genève, portant les numéros:

3.213	5.424—28	62.721—40	63.761—880
4.925—26	34.351—60	62.741—60	65.541—60

de les produire et de les déposer en notre greffe dans le délai d'une année à dater de la première insertion de la présente ordonnance, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. R. II. (W 245¹)

Tribunal de première instance de Genève:

Ed. Drexler, président.

Troisième insertion

Nous, président du Tribunal de première instance, ordonnons au détenteur inconnu des 72 actions de 100 fr. chacune, entièrement libérées, au porteur, avec coupons attachés N° 15 et suivants, de l'Union des Usines et Exploitations forestières de Nasic S. A., à Genève, portant les numéros: 3214, 9914, 30 821—30, 66.821—40, 67 921—40, 68 341—60 de les produire et de les déposer en notre greffe dans le délai d'une année à dater de la première insertion de la présente ordonnance, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. W. II. (W 246¹)

Tribunal de première instance de Genève:

Ed. Drexler, président.

Kraftloserklärungen — Annulations

Der Inhaber-Schuldbrief vom 16. September 1938 zu Fr. 3000, lastend auf Grundbuch Welschenrohr Nr. 927, Schuldner: Hunziker Heinrich, Rudolfs sel., Uhrmacher, in Welschenrohr, ist kraftlos erklärt. (W 411)

Balsthal, den 10. August 1949.

Der Gerichtsstathalter von Balsthal: Dr. Altenbach.

Durch Urteil des Bezirksrichters Schaffhausen vom 10. August 1949 sind als kraftlos erklärt worden:

- a) Fr. 5000, 3 ½ %-Inhaber-Obligation Nr. 8520 der Schaffhauser Kantonbank vom 8. März 1941, zinsberechtigigt ab 31. März 1946, fällig per 9. Juli 1946;
- b) Fr. 5000, 3 ½ %-Inhaber-Obligation Nr. 8521 der Schaffhauser Kantonbank vom 8. März 1941, zinsberechtigigt ab 31. März 1946, fällig per 9. Juli 1946;
- c) Fr. 5000, 3 ½ %-Inhaber-Obligation Nr. 8522 der Schaffhauser Kantonbank vom 8. März 1941, zinsberechtigigt ab 31. März 1946, fällig per 9. Juli 1946.

Schaffhausen, den 11. August 1949.

(W 412)

Gerichtskanzlei I. Instanz: Dr. R. Matter, Gerichtsschreiber.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

8. August 1949.
Kobos Brennmaterialien G. m. b. H., in Zürich 9 (SHAB. Nr. 46 vom 25. Februar 1947, Seite 542). Die Gesellschafterversammlung vom 22. Juli 1949 hat die Statuten abgeändert. Hermann Bosshard und Gustav Bosshard sind aus der Gesellschaft ausgeschieden. Hermann Bosshard hat seine Stammeinlage im Betrage von Fr. 10 000 an den Gesellschafter Hans Bosshard, dessen Stammeinlage sich dadurch auf Fr. 20 000 erhöht hat, abgetreten, und Gustav Bosshard hat seine Stammeinlage im Betrage von Fr. 10 000 an die neue Gesellschafterin Margrit Bosshard, geb. Fischer, von Steinmaur, in Zürich, Ehefrau des Gesellschafters Hans Bosshard, abgetreten. Diese hat die Gegenleistung dafür aus Sondergut erbracht.

8. August 1949. Elektrotechnische Bedarfsartikel usw.
Wälchli & Bolliger A.-G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 99 vom 29. April 1949, Seite 1137), elektrotechnische Bedarfsartikel usw. Die Generalversammlung vom 15. Juli 1949 hat die Statuten abgeändert. Das Grundkapital von Fr. 100 000 ist durch Ausgabe von 50 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 150 000, zerfallend in 150 Namenaktien zu Fr. 1000, erhöht worden. Das Grundkapital ist voll liberriert, wovon der Teilbetrag von Fr. 50 000 durch Verrechnung.

8. August 1949. Chemikalien, Drogen, pharmazeutische Produkte usw.
Adroka A. G. (Adroka S. A.) (Adroka Ltd.), Zweigniederlassung in Zürich h. Unter dieser Firma hat die Aktiengesellschaft Adroka A. G. (Adroka S. A.) (Adroka Ltd.), mit Sitz in Basel, welche die Fabrikation von und den Handel mit Chemikalien, Drogen und pharmazeutischen Produkten, die Beteiligung an Unternehmen verwandter Art und den Import und den Export von Waren aller Art bezweckt und am 24. September 1942 im Handelsregister von Basel eingetragen worden ist (SHAB. Nr. 77 vom 1. April 1949, Seite 865), in Zürich eine Zweigniederlassung errichtet. Für die Zweigniederlassung führen Kollektivunterschrift zu zweien die Verwaltungsratsmitglieder Henry Graf-Kaehr, von Winterthur, in Basel, und Edwin Schwarzenbach, von und in Winterthur. Geschäftslokal: Talacker 41.

8. August 1949.
Allgemeine Treuhand A.-G. (Fiduciaire Générale S. A.) (Fiduciaria Generale S. A.) (General Trustee Co. Ltd.), Zweigniederlassung in Zürich 1 (SHAB. Nr. 22 vom 28. Januar 1947, Seite 273), mit Hauptsitz in Basel. Kollektivprokura zu zweien, mit Beschränkung auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Zürich, ist erteilt an Jean Zweifel, von Linthal (Glarus), in Zürich.

8. August 1949. Rundspruchwiedergabe.
Rediffusion Zürich A.-G., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 222 vom 23. September 1947, Seite 2762), Organisation und Betrieb zur Wiedergabe der Darbietungen öffentlicher Rundspruchstationen usw. Eduard Günther ist nicht mehr Direktor; er ist als Delegierter in den Verwaltungsrat gewählt worden und führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien.

8. August 1949.
Nordostschweizerische Kraftwerke (Forces motrices du nord-est de la Suisse), Zweigniederlassung in Zürich 1 (SHAB. Nr. 146 vom 25. Juni 1948, Seite 1790), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Baden. Die Prokura von Reinhold Haubensak ist erloschen.

8. August 1949. Trocknungsanlagen usw.
Atemag A.-G., in Dietikon (SHAB. Nr. 226 vom 27. September 1948, Seite 2609), Bau von Trocknungsanlagen usw. Eduard Kunz ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift sowie die Prokura von Albert Brändli sind erloschen.

8. August 1949. Baustoffe usw.
Aktiengesellschaft Hunziker & Cie., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1949, Seite 705), Betrieb von Baustoff-Fabriken usw. Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen ist erteilt an Eugen Baettig, von Luzern, in Baden.

8. August 1949.
Kies A.-G. Bollenberg, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 265 vom 12. November 1947, Seite 3347). Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt an Walter W. Thut, von Oberentfelden (Aargau), in Zürich.

8. August 1949.
Steinfabrik Zürichsee A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 246 vom 21. Oktober 1947, Seite 3090). Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt an Walter W. Thut, von Oberentfelden (Aargau), in Zürich.

8. August 1949. Pralinés.
Ulrich Schmid, in Zürich (SHAB. Nr. 105 vom 7. Mai 1947, Seite 1243), Pralinéfabrikation. Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

8. August 1949. Spitzen, Blusen.
Alfred Till-Dargaud, in Zürich (SHAB. Nr. 12 vom 15. Januar 1938, Seite 113), Spitzen und Blusen. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die neue Einzelfirma «René Till, «Au Mimosas», in Zürich, erloschen.

8. August 1949. Blusen, Spitzen, Wäsche.
René Till, «Au Mimosas», in Zürich. Inhaber dieser Firma ist René Till, von Zürich, in Zürich 7. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Alfred Till-Dargaud», in Zürich. Handel en détail mit Blusen, Spitzen, Luxus-, Bett- und Tischwäsche. Bahnhofstrasse 10.

8. August 1949. Technische Vertretungen.
Alfred Richard, in Zürich h. Inhaber dieser Firma ist Alfred Wilhelm Richard, von Wynau (Bern), in Zürich 5. Technische Vertretungen. Josefstrasse 31.

8. August 1949. Likör.
Wegmann & Schoenenberger, in Dübendorf. Unter dieser Firma sind Robert Wegmann, von Lindau (Zürich), in Dübendorf, und Pius Schoenenberger, von Mosnang (St. Gallen), in Zürich 11, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1949 ihren Anfang genommen hat. Fabrikation und Vertrieb von Likör. In Stettbach.

8. August 1949.
Ex Libris Verlag A. G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 269 vom 17. November 1947, Seite 3393). Die Generalversammlung vom 22. Juli 1949 hat die Statuten abgeändert. Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist durch Ausgabe von 50 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 100 000, zerfallend in 100 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000, erhöht worden. Dr. Carl Wiesendanger, bisher einziges Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Präsident desselben. Neu ist in den Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift gewählt worden Walter Schweizer, von Basel, in Horw. Zum Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist ernannt worden Emil A. Schaffner, von Basel, in Zürich.

8. August 1949. Radioapparate usw.
Raga Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 250 vom 25. Oktober 1948, Seite 2870), Radioapparate usw. Mit Beschluss der Generalversammlung vom 28. Juli 1949 ist diese Gesellschaft aufgelöst worden. Die Liquidation wird unter der Firma Raga Aktiengesellschaft in Liquidation durchgeführt. Liquidator ist das Verwaltungsratsmitglied Dr. Rudolf Bolliger; dieser führt nicht mehr als Verwaltungsrat, sondern als Liquidator Einzel-

unterschrift. Die Unterschrift von Hans Ryser und die Prokura von Henri Keller sind erloschen.

8. August 1949. Kunstgewerbliche Artikel.
Fr. Enzler, in Zürich (SHAB. Nr. 143 vom 22. Juni 1939, Seite 1294), Fabrikation von und Handel mit kunstgewerblichen Artikeln. Die Firma ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

8. August 1949. Chemisch-technische Produkte.
Gerold von Felten, in Zürich (SHAB. Nr. 210 vom 8. September 1945, Seite 2155), chemisch-technische Produkte. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

8. August 1949.
HESTRA Treuhandgesellschaft A.-G., Filiale Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1948, Seite 238), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zug. Diese Firma wird infolge Aufhebung der Zweigniederlassung gelöscht.

8. August 1949.
Kakao & Kolonialprodukte A. G. (Cacao & Produits Coloniaux S. A.) (Cocoa & Colonial Produces Ltd.), in Zürich 8 (SHAB. Nr. 15 vom 19. Januar 1949, Seite 187). Mit Beschluss der Generalversammlung vom 20. Juli 1949 sind die Statuten teilweise abgeändert worden. Die Firma lautet nun COLCAO A. G. Zürich, Handelsgesellschaft für Kakao- & Kolonialprodukte (COLCAO S. A. Zurich, Compagnie commerciale de Cacao et de produits coloniaux) (COLCAO Ltd. Zurich, Trading Company for Cocoa and Colonial Produce). Hans Finsterwald ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt worden Fritz Ritter, von Basel, in Zürich.

9. August 1949. Elektrotechnische Anlagen usw.
Max Pfanner & Co., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1949, Seite 14), elektrotechnische Anlagen usw. Der Kommanditär Emil Masson ist ausgeschieden; seine Kommandite ist erloschen. Neu ist mit Zustimmung der Vormundschaftsbehörde der Stadt Zürich vom 1. Juli 1949 im Sinne von Art. 177, Abs. II und III ZGB als Kommanditärin mit einer Kommanditsumme von Fr. 1000 eingetreten Rosa Pfanner, geb. Stüssli, von Flums, in Zürich.

9. August 1949.
Albis Verlag A.-G. (Editions Albis S. A.) (Edizioni Albis S. A.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 4. August 1949 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Abschluss und die Durchführung von Verlagsgeschäften aller Art und die Beteiligung an Verlags- und anderen verwandten Unternehmungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, zerfällt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist mit Fr. 35 000 liberriert. Die Gesellschaft erwirbt eine Darlehensforderung gegen die «Albis Vertriebsgesellschaft G. m. b. H.», in Zürich, im Betrage von Fr. 25 255.08 zum Preise von Fr. 25 000, welcher voll auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht wird. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Paul Feissli, von Ins, in Zürich. Domizil: Alfred-Escher-Strasse 10 in Zürich 2 (bei der Albis Vertriebsgesellschaft G. m. b. H.).

9. August 1949.
Milchproduzenten-genossenschaft Ausservollikon-Kreuzlen, in Egg (SHAB. Nr. 137 vom 14. Juni 1944, Seite 1339). Alfred Frei ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Adolf Frei ist nicht mehr Kassier, sondern Präsident der Verwaltung. Neu ist in die Verwaltung als Kassier gewählt worden Jakob Walder, von Gossau (Zürich), in Egg (Zürich). Der Präsident führt mit dem Kassier oder mit dem Aktuar Kollektivunterschrift.

9. August 1949.
Gesellschaft des Schweizerischen Baugewerbes für den Wiederaufbau (Genossenschaft), (Société Suisse d'Entreprises de Reconstruction [Société Coopérative]), (Società Svizzera d'Imprese per la Ricostruzione [Società Cooperativa]), (Swiss Society for Public Reconstruction Works [Cooperative Society]), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 146 vom 26. Juni 1945, Seite 1482). Walter Paul Schnebli ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Geschäftslokal: Beethovenstrasse 38 in Zürich 2 (beim Schweizerischen Baumeisterverband).

9. August 1949. Liegenschaften usw.
Löwenschanze Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 194 vom 21. August 1947, Seite 2414), Erwerb und Verkauf von Grundstücken usw. Carl Wehrli-Thielen und Max Reutter sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Das Verwaltungsratsmitglied Paul A. Burkhardt ist nun Präsident des Verwaltungsrates.

9. August 1949.
Neue Treuhand A. G. (Nouvelle Fiduciaire S. A.) (Nuova Fiduciaria S. A.) (New Trustee Co. Ltd.), in Zürich 2 (SHAB. Nr. 298 vom 20. Dezember 1948, Seite 3446). Das Verwaltungsratsmitglied Dr. Paul Schwill ist jetzt Delegierter des Verwaltungsrates. Er führt an Stelle der Kollektivunterschrift nun Einzelunterschrift. Die Prokura von Eric Schneider ist erloschen.

9. August 1949. Waren aller Art.
Gehr. Volkart, Inhaber Georg Reinhart, Werner Reinhart, Peter Reinhart, Balhasar Reinhart, in Winterthur 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 108 vom 10. Mai 1949, Seite 1250), Waren aller Art. Die Prokura von Edwin Nievergelt ist erloschen.

9. August 1949.
Baugesellschaft Röteli, in Zürich 1, Genossenschaft (SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1947, Seite 2137). Neues Geschäftsdomizil: Bäregasse 25 (bei der «Aktiengesellschaft Heinr. Hatt-Haller, Hoch- & Tiefbau-Unternehmung»).

9. August 1949. Autotransporte.
Alb. Weber, in Wetzikon. Inhaber dieser Firma ist Albert Weber, von und in Wetzikon. Autotransporte (Sachen). Bärenswilerstrasse 198 in Kempten.

9. August 1949. Industrieberatungen usw.
Carl A. Reizig, Ing., in Zürich (SHAB. Nr. 228 vom 27. September 1939, Seite 1995), Industrie-Beratungen usw. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

9. August 1949. Organisationen, Werbedienst.
J. J. Looser, in Zürich (SHAB. Nr. 284 vom 4. Dezember 1946, Seite 3534), Organisationen, Vertriebs- und Werbedienst. Ueber den Nachlass des verstorbenen Inhabers dieser Einzelfirma ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 4. Juni 1949 die konkursamtliche Liquidation angeordnet worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

9. August 1949. Autotransporte.
H. Senn, in Zürich (SHAB. Nr. 170 vom 22. Juli 1944, Seite 1658), Autotransporte (Sachen). Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 16. März 1949 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des gleichen Richters vom 20. Juli 1949 mangels Aktiven eingestellt worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

9. August 1949.
ESO Erfinder-Schutz-Organisation (OPI Organisation pour la Protection de l'Inventeur), in Zürich 1, Genossenschaft (SHAB. Nr. 9 vom 12. Januar 1945, Seite 89). Diese Genossenschaft hat sich tatsächlich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma wird mit Ermächtigung der Aufsichtsbehörde gelöscht.

9. August 1949. Bauunternehmung usw.
Staub & Gruber, in Zürich 10, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 62 vom 14. März 1936, Seite 640), Bauunternehmung usw. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

9. August 1949. Technische Artikel.
Suter & Müller, in Zürich 8, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 290 vom 11. Dezember 1945, Seite 3086), Fabrikation von und Handel mit technischen Artikeln. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

9. August 1949.
Gesellschaft für Schweisstechnik, in Zürich 1, Genossenschaft (SHAB. Nr. 83 vom 12. April 1937, Seite 850), Zusammenschluss von Interessenten für die Verwertung und Propagierung von erprobten Verfahren in der Schweisstechnik der Metallindustrie usw. Diese Firma wird in Anwendung von Art. 89 HRegV von Amtes wegen gelöscht (Entscheid der Aufsichtsbehörde vom 4. August 1949).

9. August 1949.
Baustoffwerk Senn G.m.b.H., in Winterthur. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 18. Mai 1949 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gegenstand der Gesellschaft sind die Herstellung und der Vertrieb von Baustoffen aller Art, insbesondere von Bausteinen sowie die Beteiligung an Geschäften gleicher oder ähnlicher Art. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind Alois Senn, von Winterthur, in Winterthur 1, mit einer Stammeinlage von Fr. 15 000, und dessen Ehefrau Martha Senn-Hürliemann, von Winterthur, in Winterthur 1, mit einer von Sondergut geleisteten Stammeinlage von Fr. 5000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien sind die genannten beiden Gesellschafter. Domizil: Mattenbachstrasse 18 in Winterthur 1 (bei Alois und Martha Senn-Hürliemann).

Bern — Berne — Berna
Bureau de Delémont

8 août 1949. Droguerie.
Jules Miserez, à Delémont, droguerie (FOSC. du 16 décembre 1946, N° 294, page 3646). La raison est radiée par suite de remise du commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison «Pharmacie Miserez», à Delémont, inscrite ci-dessous.

8 août 1949.
Pharmacie Miserez, à Delémont. Le chef de la maison est Madeleine Miserez, de Lajoux (Berne), à Delémont. La maison reprend l'exploitation, ainsi que l'actif et le passif, de la raison individuelle «Jules Miserez», à Delémont, ci-dessus radiée. Pharmacie. Rue des Moulins 16.

Bureau Interlaken

18. Juli 1949. Buchhaltungen usw.
W. Zwahlen & Co., in Interlaken, Führung von Buchhaltungen und Erledigung von Steuerangelegenheiten, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 241 vom 15. Oktober 1946, Seite 3007). Der Kommanditär Otto Holliger ist ausgeschieden; seine Kommandite von Fr. 10 000 ist erloschen. Elisabeth Zwahlen, geb. Gebhard, Ehefrau des Willy Zwahlen, von Interlaken, in Unterseen, ist mit Zustimmung der Vormundschaftsbehörde Unterseen vom 6. Juli 1949 als Kommanditärin mit einer Kommandite von Fr. 2000 eingetreten.

Bureau de La Neuveville

10 août 1949.
Banque cantonale de Berne, Agence de La Neuveville, à La Neuveville (FOSC. du 28 mars 1949, N° 73, page 823), avec siège principal à Berne. Dans sa séance du 15 juillet 1949, le Conseil de Banque a nommé fondé de pouvoir Fritz Rolli, de Uetendorf près Thoun, à Bienne, en lui conférant la procuration collective pour la succursale de Bienne et l'agence de La Neuveville.

Bureau Thun

11. Juli 1949. Lederwaren, Reiseartikel.
Jean Seilaz, in Dürrenast, Gemeinde Thun, Fabrikation und Vertrieb von Lederwaren und Reiseartikeln (SHAB. Nr. 34, vom 11. Februar 1948, Seite 422). Die Firma wird infolge Gründung einer Gesellschaft gelöscht. Aktiven und Passiven wurden per 1. Juli 1949 durch die nachstehend eingetragene Kommanditgesellschaft «Seilaz & Co.», in Dürrenast, Gemeinde Thun, übernommen.

11. Juli 1949. Lederwaren, Reiseartikel.
Seilaz & Co., in Dürrenast, Gemeinde Thun. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die am 1. Juli 1949 begonnen und auf diesen Tag Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Einzelfirma «Jean Seilaz», in Dürrenast, Gemeinde Thun, übernommen hat. Einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter mit Einzelunterschrift ist Jean Seilaz, von Le Bas-Vully (Freiburg), in Thun. Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 1000, bestehend in Sacheinlagen (Lederschärf- und Spaltmaschine), ist Viktor Zellner, österreichischer Staatsangehöriger, in Bern; er führt Einzelprokura. Fabrikation und Vertrieb von Lederwaren und Reiseartikeln. Chaletweg 9 a.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Berichtigung.
Verband von Lieferanten versilberter Bestecke, in Luzern, Verein (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1949). Oscar Müller, von Unterkulm, wohnt in Peseux (Neuenburg) und nicht Peseux (Frankreich).

Nachtrag.
Elektra Opfersei, in Hergiswil, Genossenschaft (SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1949). Anton Wermelinger ist aus dem Vorstande ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Der neue Präsident ist bereits eingetreten.

8. August 1949. Zigarren usw.
Anton Borner, in Ballwil, Zigarren, Zigaretten und Tabake en gros (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1949, Seite 297). Die Firma ist infolge Umwandlung in eine Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Firma «Anton Borner & Co.», in Ballwil.

8. August 1949. Zigarren usw.
Anton Borner & Co., in Ballwil. Unter dieser Firma sind Anton Borner, von Hägglingen und Ballwil, in Ballwil, und Hans Sutz, von Meilen (Zürich), in Aarau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juni 1949 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Anton Borner», in Ballwil, übernommen hat. Handel mit Zigarren, Zigaretten und Tabaken en gros.

8. August 1949.
Damenmode A. G. Moditta Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 217 vom 16. September 1948, Seite 2527). Alice Kuhn-Zollinger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und ihre Unterschrift erloschen.

8. August 1949.
Baugenossenschaft in Sursee, in Sursee (SHAB. Nr. 169 vom 23. Juli 1947, Seite 2090). Die Genossenschaft hat sich an der Generalversammlung vom 12. Mai 1949 aufgelöst; sie ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

9. August 1949. Restaurant.
Frau Marie Birrer, in Inwil. Inhaberin dieser Firma ist, mit Zustimmung des Ehemannes, Marie Birrer, geb. Roos, von Littau, in Inwil. Betrieb des Gasthaus «Kreuz».

9. August 1949. Artikel der Kleiderbranche usw.
Aktiengesellschaft vormals Zimmermann-Felix, in Luzern, Herstellung und Vertrieb von Artikeln, speziell der Kleiderbranche (SHAB. Nr. 189 vom 14. August 1948, Seite 2265). Neues Geschäftsdomicil: Murbacherstrasse 37.

9. August 1949. Elektrotechnische Anlagen.
Hans Züst, in Triengen. Inhaber dieser Firma ist Hans Züst, von Sursee, in Triengen. Elektrotechnische Anlagen.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

8. August 1949.
Darlehenskasse Sachseln, in Sachseln (SHAB. Nr. 130 vom 7. Juni 1948, Seite 1584). Josef Schälín ist als Aktuar zurückgetreten, verbleibt aber als Beisitzer im Vorstand; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Aktuar wurde gewählt Robert Garovi, von Alpnach, in Sachseln. Er führt Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten zu zweien.

Glarus — Glaris — Glarona

8. August 1949. Schifffahrt.
Nautilus A.-G., in Glarus, Betrieb von See- und Binnenschiffahrtschiffen, deren Ankauf, Verkauf und Ausrüstung; Betrieb von See- und Binnenschiffahrtslinien und Agenturen (SHAB. Nr. 41 vom 19. Februar 1947, Seite 495). Einzelprokura wurde erteilt an Cristiano Bach, von Innertkirchen, in Genua.

8. August 1949.
Vereinigte Papierfabriken Netstal A.-G. (V.P.N.) (Fabriques de papier réunies Netstal S.A.), in Netstal (SHAB. Nr. 296 vom 17. Dezember 1948, Seite 3424). Robert Furrer ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu als Verwaltungsratspräsident wurde gewählt Hans Vogt (bisher Mitglied des Verwaltungsrates), welcher kollektiv mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten zeichnet. Walter Scherz und Ludwig Zweifel sind nicht mehr Delegierter des Verwaltungsrates, bleiben aber weiterhin dessen Mitglieder. Als Delegierter des Verwaltungsrates wurde bestimmt Willi Alfred Scherz, welcher wie bisher kollektiv zu zweien zeichnet. Kollektivunterschrift wurde erteilt an das Verwaltungsratsmitglied Dr. Otto Coninx, von und in Zürich. Die Kollektivunterschrift von Arthur Fahrländer ist erloschen. Einzelzeichnungsberechtigt sind wie bisher Walter Scherz und Ludwig Zweifel.

8. August 1949. Kraftwerke.
Linth-Kraft A.-G., in Netstal, Ankauf und Betrieb von Kraftwerken und Beteiligung an derartigen Unternehmungen (SHAB. Nr. 173 vom 26. Juli 1944, Seite 1687). Robert Furrer ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu als Verwaltungsratspräsident wurde gewählt Hans Vogt (bisher Mitglied des Verwaltungsrates), welcher kollektiv mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten zeichnet. Walter Scherz ist nicht mehr Delegierter des Verwaltungsrates, bleibt aber weiterhin dessen Mitglied. Als Delegierter des Verwaltungsrates wurde bestimmt Willi Alfred Scherz, welcher wie bisher kollektiv zu zweien zeichnet. Kollektivunterschrift wurde erteilt an das Verwaltungsratsmitglied Dr. Otto Coninx, von und in Zürich. Die Kollektivunterschrift von Arthur Fahrländer ist erloschen. Einzelzeichnungsberechtigt sind wie bisher Walter Scherz und Ludwig Zweifel.

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau Murten (Bezirk See)

Berichtigung.
Roland Murten A. G., in Murten (SHAB. Nr. 183 vom 8. August 1949, Seite 2090). Das letzte Zitat lautet richtig: SHAB. Nr. 179 vom 3. August 1949, Seite 2056.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Grenchen-Bettlach

10. August 1949. Pivotages.
Geschwister Schaad, in Bettlach. Hans Schaad, Alfred Schaad, beide von Lommiswil, in Bettlach; Adolf Schaad, von Lommiswil, in Grenchen; Lina Krummenacher-Schaad, mit Zustimmung ihres Ehemannes Charles Krummenacher, von Escholzmatt, in Grenchen, und Marie Schaad, von Lommiswil, in Bettlach, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1949 begonnen hat. Die Gesellschafter vertreten die Gesellschaft durch Kollektivunterschrift je zu zweien. Pivotages-Atelier. Solothurnerstrasse 261.

Bureau Stadt Solothurn

Berichtigung.
Buch- & Kunstdruckerei «Union» A. G., in Solothurn (SHAB. Nr. 183 vom 8. August 1949, Seite 2090). Das letzte Zitat lautet richtig: SHAB. Nr. 163 vom 15. Juli 1949, Seite 1879.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

10. August 1949.
Wagner, Maschinen- & Werkzeugbau A.-G., in Schönengrund (SHAB. Nr. 150, vom 30. Juni 1948, Seite 1840). Die an Anton Münzer erteilte Prokura ist erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Nachtrag.
Centralia Fritz Heiniger, Handels-Aktiengesellschaft Degersheim, in Degersheim (SHAB. Nr. 181 vom 5. August 1949, Seite 2075). Präsident des Verwaltungsrates ist Fritz Heiniger.

9. August 1949.
Karl Sax, Textilien en gros, Zweigniederlassung in St. Gallen (SHAB. Nr. 33 vom 10. Februar 1947, Seite 408), mit Hauptsitz in Winterthur. Diese Zweigniederlassung ist aufgehoben worden und wird daher gelöscht.

9. August 1949. Näherei.
M. Pacher, in Widnau, Näherei (SHAB. Nr. 222 vom 21. September 1944, Seite 2099). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

10. August 1949. Holz, Kohlen, Restaurant.

Willi Brunner, in Arbon, Holz- und Kohlenhandlung, Restaurant «Zum Forsthaus» (SHAB. Nr. 10 vom 14. Januar 1946, Seite 136). Die Firma ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

10. August 1949. Holz, Kohlen.

Riedi & Bissegger, in Arbon. Unter dieser Firma sind Johann Martin Riedi, von Castrich (Graubünden), und Paul Bissegger, von Wuppenau, beide in St. Gallen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 15. August 1949 ihren Anfang nimmt. Holz- und Kohlenhandel. St.-Gallerstrasse Nr. 80 (Forsthaus).

10. August 1949. Pläne und Einrichtungsgegenstände für Ziegelwerke. Bühler, in Kreuzlingen, Lieferung von Plänen und Einrichtungsgegenständen für Ziegelwerke (SHAB. Nr. 91 vom 20. April 1949, Seite 1034). Das Geschäftsdomizil befindet sich nun an der Bachstrasse 5.

Tessin — Ticino

Ufficio d'Acquarossa

2 agosto 1949.

Consorzio Leontica d'allevamento di bestiame bovino, in Leontica, società cooperativa (FUSC. del 23 febbraio 1939, N° 45, pagina 384). Con processo verbale della sua assemblea generale del 24 luglio 1949, la società ha modificato il proprio statuto, adattandolo alle disposizioni del vigente codice federale delle obbligazioni. L'attuale ragione sociale è: Consorzio per l'allevamento del bestiame bovino di razza bruna Leontica. Le pubblicazioni hanno luogo nel Foglio ufficiale svizzero di commercio. Il comitato sociale si compone di tre membri e due supplenti. Il segretario-cassiere può non essere membro del comitato. Silvio Toschini, fu Domenico, è presidente (già iscritto), e Maurizio Beretta, fu Vincenzo, di ed in Leontica, è vicepresidente. Essi firmano collettivamente. Le firme di Pio Gianella e Carlo Veglio sono estinte.

Ufficio di Lugano

8 agosto 1949. Minuterie metalliche, ecc.

Urbin S. A., a Lugano, fabbricazione e commercio di minuterie metalliche, ecc. (FUSC. del 21 febbraio 1949, N° 43, pagine 502—503). Il capitale sociale di 200 000 fr. è attualmente interamente liberato.

Distretto di Mendrisio

10 agosto 1949. Ristorante, coloniali.

Mondelli Ermiria, in Vaccallo. Titolare è Ermiria Mondelli vedova, fu Federico, nata Ceppi, da ed in Vaccallo. Esercizio di un ristorante e negozio di coloniali.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

9 août 1949. Laines.

M^{me} H. Dubied, à Lausanne. Le chef de la maison est Hélène Dubied, née Pernet, femme autorisée de Charles, de Boveresse, à Lausanne. Commerce de laines. Galeries Saint-François, B.

9 août 1949.

Fundus S. A. Société Fiduciaire, succursale à Lausanne (FOSC. du 13 février 1943), avec siège principal à Zurich, société anonyme. Cette raison sociale est radiée par suite de suppression de la succursale.

9 août 1949.

Société Immobilière «Place Chauderon N° 25», à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 22 juillet 1947, page 2075). Les pouvoirs du curateur Marcel Kaesermann sont éteints. Charles Rod-Imband, de Mézières (Vaud), Ropraz et Corcelles-le-Jorat, à Corseaux, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Le bureau est transféré place St-François 12 bis (dans les locaux de la société).

9 août 1949. Fourrures.

R. Aebi, à Lausanne, fabrication et commerce de fourrures (FOSC. du 5 octobre 1948, page 2689). Nouvelle adresse: rue Langallerie 2, Ile St-Pierre.

Bureau de Vevey

8 août 1949. Vins, produits alimentaires, etc.

Blank & Cie., S. A., à Vevey (FOSC. du 8 mars 1949, N° 56). Suivant procès-verbal authentique du 4 août 1949, la société a révisé ses statuts. La raison sociale a pris la teneur suivante: Blank S. A. La société a pour but: le commerce, la représentation, la vente en soumission ou en consignation, l'importation, l'exportation de vins, alcools, spiritueux et produits alimentaires en gros ou mi-gros et toutes opérations s'y rattachant. Elle a porté son capital social de 50 000 fr. à 200 000 fr. par l'émission de 150 actions nouvelles de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées, dont 34 contre espèces et 116 remises à des créanciers en compensation de créances. Le capital social, entièrement libéré, est actuellement de 200 000 francs, divisé en 200 actions de 1000 fr. chacune au porteur. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs ou par la signature individuelle, de l'administrateur-délégué. Le Conseil d'administration est actuellement constitué comme suit: Paul Thévenaz, de Bulle, à Lausanne, président; Jean Baruchet, vice-président et administrateur-délégué (jusqu'ici administrateur); François Amiguet, de Mathod, à Vevey.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

6 août 1949. Entreprise de bâtiment, etc.

Stoppa, Mombelli et Caravaggi, à Neuchâtel, entreprise de bâtiment, revêtement de façades, carrelages, société en nom collectif (FOSC. du 9 mars 1949, N° 57, page 657). L'associé Manfredo Mombelli s'est retiré de la société dès le 23 juillet 1949. La maison continue entre les associés restants, sous la nouvelle raison sociale: Stoppa et Caravaggi.

8 août 1949.

Société Immobilière Portes Rouges A., société anonyme, à Neuchâtel (FOSC. du 11 octobre 1948, N° 238, page 2744). L'administrateur Jacques Wavre a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Un nouveau conseil d'administration a été désigné, qui est composé de Sydney de Coulon, de Neuchâtel, de Fontainemelon, président; Charles Berner, de Villiers, à Peseux; Robert Schild, de et à Granges (Soleure); Ernest Althaus, de Pratteln (Bâle-Campagne), à Neuchâtel, secrétaire. Sidney de Coulon et Ernest Althaus engagent la société par leur signature collective à deux. Nouvelle adresse de la société: Faubourg de l'Hôpital 1 (chez la Fondation en faveur du personnel d'Ebauches S. A. et des maisons affiliées.).

8 août 1949.

Claire Kuderli, Comptoir de soieries, à Neuchâtel (FOSC. du 7 février 1935, N° 31, page 345). La raison est radiée par suite du décès de la titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Murielle Kuderli, Comptoir de soieries», à Neuchâtel, inscrite ci-dessous.

8 août 1949.

Murielle Kuderli, Comptoir de soieries, à Neuchâtel. Le chef de la maison est Murielle-Jeanne Kuderli, de Dübendorf (Zurich), à Neuchâtel. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Claire Kuderli, Comptoir de soieries», à Neuchâtel, radiée ci-dessus. Commerce de soieries unies et fantaisies, dentelles pour robes, velours.

8 août 1949. Protection et amélioration des cultures.

Agropal S. A., à Neuchâtel. Suivant acte authentique et statuts du 5 août 1949, il a été constitué sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but toutes opérations commerciales et industrielles relatives à la protection et à l'amélioration des cultures, notamment l'exploitation de brevets, la vente d'appareils, l'achat et la vente de produits chimiques. La société peut participer à toutes entreprises en Suisse et à l'étranger. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, nominatives. Il est libéré jusqu'à concurrence de 30 000 fr., par versements en espèces à concurrence de 19 800 fr. et apports en nature consistant en un brevet d'invention, d'une valeur de 10 200 fr. accepté au prix de 10 200 fr., selon contrat du 5 août 1949. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée. Le conseil d'administration est composé de trois membres, actuellement de: Maurice Walter, de La Chaux-de-Fonds, à Neuchâtel, président; James Aguet, de Sullens et Lutry (Vaud), à Lutry, vice-président et secrétaire, et Edouard Tribollet, de Saint-Blaise, à Neuchâtel. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs. Locaux: Etude D. et A. Thiébaud, notaires, immeubles B. C. N.

Genf — Genève — Ginevra

6 août 1949. Matières premières, etc.

Corram S. A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 4 août 1949, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet la vente, l'achat, la représentation, l'importation et l'exportation tant en Suisse qu'à l'étranger, de toutes matières premières, de marchandises de toute nature et de toute provenance, de produits manufacturés ou non. Le capital social est de 50 000 fr., entièrement libéré, divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Hector-Gaston Bachmann, d'Anières, à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature sociale individuelle. Adresse: avenue de Miremont 10 (chez Hector-Gaston Bachmann).

8 août 1949. Ressorts de montres, etc.

Droz et Ruefli, à Genève, fabrication de ressorts de montres, société en nom collectif (FOSC. du 2 novembre 1937, page 2440). La maison modifie sa raison sociale comme suit: Compagnie des ressorts de montres Stabila, Droz et Ruefli.

8 août 1949. Produits alimentaires, etc.

J. M. Barbier, à Genève, commerce, représentation, importation, commission en produits alimentaires et articles de diverses natures (FOSC. du 10 novembre 1948, page 3050). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

8 août 1949.

Société Immobilière rue du Trente-et-un-Décembre 7, à Genève, société anonyme (FOSC. du 6 mai 1949, page 1221). Le conseil d'administration est composé de Maurice Chalumeau, président, de et à Genève; Max Dunand (inscrit) et Marie-Louise Chalumeau, de et à Genève. La société est engagée par la signature individuelle de Maurice Chalumeau ou par la signature collective des deux autres administrateurs. Les pouvoirs de Max Dunand susqualifié sont en conséquence modifiés.

8 août 1949. Ressorts industriels, etc.

Méroz & Cie S. à r. l., précédemment à St-Imier (FOSC. du 29 septembre 1948, page 2631). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée des associés du 18 juillet 1949, la société a décidé de prendre comme nouvelle raison sociale: Charles Méroz & Cie S. à r. l., et de transférer son siège social à Genève. Les statuts ont été modifiés en conséquence ainsi que sur d'autres points non soumis à publication. Les statuts originaux portant la date du 15 septembre 1948 ont été modifiés le 18 juillet 1949. La société a pour objet la fabrication de ressorts industriels et s'occupe de mécanique générale. Le capital social, entièrement libéré, est de 20 000 fr. Les associés (anciens) sont Charles Méroz et Jacqueline Arnould, maintenant épouse de Charles Méroz, tous deux de Sonvilier (Berne), actuellement domiciliés à Chambésy, commune de Pregny, chacun pour une part de 10 000 fr. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'associé Charles Méroz susdésigné est unique gérant et continue à engager la société en signant individuellement. Locaux: rue des Maraichers 36.

8 août 1949.

Banque Parisienne de Crédit au Commerce et à l'Industrie, Paris, succursale de Genève, à Genève (FOSC. du 20 mai 1933, page 1233), société de Banque Populaire avec siège principal à Paris. Suivant décision ministérielle du 24 octobre 1940, la société a cessé d'être Société de Banque Populaire, elle n'est plus soumise à la réglementation spéciale du Crédit Populaire, mais seulement aux dispositions des lois sur les sociétés anonymes. Par suite de cette transformation, les statuts ont été révisés en assemblée générale du 11 mars 1941; ils ont en outre été modifiés dans les assemblées générales des 20 juin 1942, 29 avril 1943 et 20 juillet 1943. Les points suivants sont soumis à publication: La société a pour but de faire avec toutes personnes ou sociétés commerciales qu'elles soient ou non actionnaires toutes opérations de banque. Le capital social de 12 500 000 fr. a été porté successivement à 21 500 000 fr. et à 26 500 000 fr. fr., lesdites augmentations libérées respectivement comme suit: 9 000 000 de fr. fr. par apport (absorption de la Banque Générale Foncière, à Paris) et 5 000 000 de fr. fr. en espèces. Le capital social est donc actuellement de 26 500 000 fr. fr., divisé en 265 000 actions de 100 fr. fr. chacune, toutes entièrement libérées. Les actions sont nominatives même après leur complète libération. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 3 à 12 membres. Les actes engageant la société doivent porter soit la signature du président, soit celle du directeur-général dans le cas où le président n'exerce pas lui-même ces fonctions, soit celle d'un délégué spécial. Le conseil d'administration est actuellement composé de: Jean-Emile Rihouey, nommé président et directeur-général, à Paris (inscrit jusqu'ici en qualité de délégué); Jacques-Fernand Michel (inscrit); Léon-Baptiste-André Paillet (inscrit); Maurice Bruneau, de nationalité française, à Paris; Eugène Desnot, de nationalité française, à Asnières (Seine); et André Fleury, de nationalité française, à Paris. Les administrateurs Louis-Clément Gauss, ancien président honoraire; Joseph-Pierre Le Soufaché, ancien président; Henri-Louis Lapointe, ancien vice-président; Louis-Ernest Richardière, ancien vice-président; Adolphe-Fernand Croy; Louis-Marie-Joseph Gouff; Eugène-Frédéric Lallier; Alexandre Lecluse; Edouard-Alfred Limet et Joseph-Honoré-Philippe Victor, sont radiés. La succursale de Genève est engagée par la signature individuelle de Jean-Emile Rihouey, président-directeur-général susdésigné, ou par celle de Lucien Douay, sous-directeur-général, de nationalité française, à Nanterre (Seine), ou par la signature collective à deux d'Emile Derippe, directeur (inscrit), Charles Cordier, nommé sous-directeur (inscrit jusqu'ici comme fondé de pouvoir) et de Charles-Pierre Couvette, de nationalité française, à Chêne-Bourg, nommé fondé de pouvoir. Les pouvoirs conférés pour la succursale à Alfred Anthonioz, président du comité de direction, et à René Barillet, sous-directeur, tous deux décédés, sont éteints.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSEC. par des lois ou ordonnances

Arrêté du Conseil fédéral

donnant force obligatoire générale à un contrat collectif de travail pour le métier de tapisserie et de tapisserie-décorateur en Suisse

(Du 22 juillet 1949)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'article 3, 2^e alinéa, de l'arrêté fédéral du 23 juin 1913 permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail, arrête:

Article premier. Force obligatoire générale est donnée, sauf pour les clauses marquées spécialement *), au contrat collectif de travail conclu le 1^{er} mars 1948 pour le métier de tapisserie et de tapisserie-décorateur en Suisse et reproduit en annexe.

*) Sont réservées les dispositions légales et les conventions plus favorables à l'ouvrier que ledit contrat.

Art. 2. L'applicabilité générale vaut pour l'ensemble du territoire suisse. En sont toutefois exceptés les cantons suivants:

- a) Bâle-Ville, aussi longtemps qu'y seront applicables, à l'égard des tapisseries-décorateurs, les contrats collectifs actuels conclus dans l'industrie du bâtiment;
- b) Genève, aussi longtemps que restera en vigueur le contrat collectif des tapisseries-décorateurs.

*) La déclaration de force obligatoire générale, embrasse toutes les entreprises où s'exécutent des travaux rentrant dans le métier de tapisserie et de tapisserie-décorateur. En sont toutefois exceptées:

- a) les entreprises liées par le contrat collectif national des selliers et selliers-tapisseries;
- b) les entreprises appartenant à l'industrie de la carrosserie;
- c) les entreprises ayant un atelier de tapisserie mais n'offrant pas sur le marché, que ce soit directement ou indirectement, des ouvrages exécutés par des tapisseries ou des tapisseries-décorateurs.

*) Elle lie tous les ouvriers qualifiés, mi-qualifiés et non qualifiés, à l'exception des apprentis.

Art. 3. En vertu de l'article 19 de l'ordonnance d'exécution du 8 mars 1949 de l'arrêté fédéral permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail, les dissidents peuvent porter plainte à l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail, contre les décisions des parties contractantes ou des organes prévus dans le contrat collectif.

Art. 4. Le Département fédéral de l'économie publique peut, sur requête motivée et après avoir entendu la commission paritaire, autoriser certaines exceptions, s'il s'est assuré qu'elles n'amoinciraient pas, dans l'ensemble, les conditions de travail des ouvriers.

Art. 5. Le présent arrêté entrera en vigueur le jour de sa publication. Il aura effet jusqu'au 31 décembre 1951.

Berne, le 22 juillet 1949.

Au nom du Conseil fédéral suisse,
le président de la Confédération: E. Nobs;
le chancelier de la Confédération: Leimgruber.

*) Les clauses qui n'ont pas reçu force obligatoire générale sont imprimées en caractères italiques.

ANNEXE

Contrat collectif de travail

du 1^{er} mars 1948 pour le métier de tapisserie et de tapisserie-décorateur en Suisse

conclu entre

L'Association suisse des maîtres tapisseries-décorateurs et des maisons d'ameublement, l'Union féminine suisse des arts et métiers, l'Association suisse des détaillants de meubles, d'une part, la Fédération suisse des ouvriers sur bois et du bâtiment, la Fédération chrétienne des ouvriers du bois et du bâtiment de la Suisse, la Fédération suisse des ouvriers et employés évangéliques, d'autre part, et entre l'Association suisse des maîtres tapisseries-décorateurs et des maisons d'ameublement, l'Union féminine suisse des arts et métiers, l'Association suisse des détaillants de meubles, d'une part, l'Union syndicale suisse des ouvriers indépendants, d'autre part.

Ch. 1. Champ d'application. Le présent contrat collectif s'applique à toutes les entreprises qui exécutent des travaux de tapisserie et de tapisserie-décoration, excepté celles qui sont soumises au contrat collectif de la sellerie et de la sellerie-tapisserie, ainsi que les carrosseries.

Ch. 2. Durée du travail. 1 L'horaire hebdomadaire normal est de 48 heures. Le travail ne commence pas avant 7 heures et se termine à 18 heures, au plus tard.
*) On ne travaille pas le samedi après-midi.

Ch. 3. Salaires. 1 Le salaire dépend du rendement. Il est fixé pendant la période d'essai (art. 13).

*) Les salaires payés le 1^{er} septembre 1939, plus un rajustement de 63% constituent la base de calcul des salaires actuels. Afin d'adapter ces derniers aux rapports existant entre les villes et la campagne, les taux doivent être échelonnés selon qu'il s'agit de:

- grandes villes,
- communes de caractère urbain,
- communes de caractères mi-urbain,
- communes de caractère rural.

*) Les villes qui ont plus de 100 000 habitants sont considérées comme grandes villes. En règle générale, le régime des allocations pour perte de salaire et de gain fait foi pour le classement des localités.

*) Les salaires minimums sont les suivants:

Pour tapisseries et tapisseries-décorateurs qualifiés:	Dans les grandes villes		Dans les communes de caractère		
	urbain		mi-urbain		rural
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
pendant la 1 ^{re} année après l'apprentissage	2.30	2.20	2.10	2.00	1.90
pendant la 2 ^e année après l'apprentissage	2.40	2.30	2.20	2.10	2.00
dès la 3 ^e année après l'apprentissage	2.70	2.55	2.45	2.35	2.25
Pour les ouvriers formés par eux-mêmes	2.20	2.10	2.00	1.90	1.80
Pour les aides-ouvriers	2.10	2.00	1.80	1.75	1.65
Pour court-polières qualifiés:					
pendant la 1 ^{re} année après l'apprentissage	1.80	1.75	1.70	1.60	1.50
dès la 2 ^e année après l'apprentissage	1.90	1.85	1.80	1.70	1.60
Pour ouvrières formées par elles-mêmes	1.60	1.55	1.50	1.40	1.30

*) Lorsque le présent contrat entre en vigueur, tous les salaires ont droit à une augmentation générale de salaire de 6 ct. à l'heure, au minimum. Les augmentations provoquées par les nouveaux taux de salaire doivent y être complètes.

*) Tous les travaux professionnels sont payés à l'heure. Les salariés qui sont payés au mois ou à la semaine ne doivent pas être soumis à des conditions moins favorables.

*) Les salaires, les suppléments, les conditions générales de travail et les vacances qui sont déjà en vigueur ne doivent pas être amoindris par le présent contrat.

*) Les salaires et les conditions de travail du présent contrat sont à considérer comme des minima pour toute la Suisse.

*) Les sections cantonales ou régionales et les fédérations contractantes sont libres de conclure des contrats cantonaux ou régionaux ou régionaux plus favorables. Ces contrats ne devront toutefois pas modifier les dispositions relatives aux allocations de renchérissement, indemnités de vacances et à la participation patronale aux primes de l'assurance maladie, ces questions étant réglées définitivement dans le présent contrat collectif.

*) Quant aux conventions ou contrats de travail cantonaux ou régionaux, les sections sont tenues de respecter les dispositions relatives à la paix du travail et au Tribunal arbitral qui sont stipulées dans ces contrats.

*) Si, dans une entreprise, les salaires et les conditions de travail sont inférieurs à ceux du présent contrat, ils doivent être immédiatement adaptés lors de son entrée en vigueur.

Ch. 4. Allocations de renchérissement. Le rajustement des salaires au renchérissement devra être fait, chaque fois, moyennant des conventions spéciales.

Ch. 5. Suppléments. 1 Pour les heures supplémentaires, il sera payé un supplément de 25%. Ce supplément sera de 50% pour le travail de nuit et de 100% pour le travail du dimanche et des jours fériés. Pour le calcul, on se fondera sur le salaire horaire en ajoutant l'allocation de renchérissement.

*) Le travail de nuit est celui qui est fait entre 20 heures et 6 heures. Le reste du temps en dehors de la durée normale du travail est considéré comme heures supplémentaires.

*) Les suppléments ne sont payés que si la prolongation de la durée du travail a été ordonnée par le chef de l'entreprise. La prolongation ne peut être exigée qu'en cas d'urgence.

*) Le temps consacré aux voyages ne compte pas comme heures supplémentaires.

Ch. 6. Indemnités de déplacement. 1 Pour les travaux dans la localité (ville), les frais de transport sont à la charge de l'employeur si l'on se sert des moyens publics de communication (tramway, trolleybus, omnibus, chemin de fer).

*) En cas de déplacement hors du rayon local, l'ouvrier a, en outre, droit à une indemnité pour le repas de midi et, le cas échéant, pour le logement. Ces indemnités doivent être fixées d'entente entre le patron et ses ouvriers.

Ch. 7. Jours fériés. 1 Sont considérés comme jours fériés les dimanches, les jours fériés officiels, le 1^{er} mai et les jours fériés fixés par l'usage pour lesquels les sections locales pourront conclure des conventions spéciales.

*) Parmi les jours fériés convenus, six jours tombant chacun un jour ouvrable seront payés à raison de

- 16 fr. pour les ouvriers, dans les communes urbaines,
- 14 fr. pour les ouvriers, dans les communes mi-urbaines,
- 12 fr. pour les ouvriers, dans les communes rurales,
- 13 fr. pour les ouvrières, dans les communes urbaines,
- 11 fr. pour les ouvrières, dans les communes mi-urbaines,
- 9 fr. pour les ouvrières, dans les communes rurales.

Ch. 8. Paiements des salaires. 1 La paie se fait tous les 14 jours, pendant les heures de travail.

*) On doit y joindre un décompte indiquant le montant des déductions pour l'AVS et l'assurance non professionnelle contre les accidents, ainsi que les autres déductions.

Ch. 9. Retenue de salaire. 1 La retenue ne peut excéder le salaire de 16 heures de travail.

*) Elle doit être payée à l'ouvrier lorsqu'il quitte l'entreprise dans des conditions normales.

Ch. 10. Vacances. 1 Tous les salariés ont droit à des vacances payées. L'indemnité de vacances est de 4% du salaire brut, pour tous les salariés.

*) Chaque salarié doit s'entendre avec son employeur à l'égard de la date des vacances.

*) Pendant l'engagement, il n'est pas permis de remplacer les vacances par une indemnité en espèces.

*) On tiendra compte de l'urgence des travaux en cours pour fixer l'époque des vacances.

Ch. 11. Assurances. 1 Chaque salarié a l'obligation de s'assurer contre la maladie, au moins, pour la moitié de son salaire. L'employeur prend à sa charge la moitié des primes de l'assurance maladie. Ainsi, l'article 335 du Code des obligations est réputé exécuté, l'employeur étant exonéré du paiement du salaire au salarié, en cas de maladie.

*) L'employeur a l'obligation d'assurer son personnel contre les accidents; les primes de l'assurance contre les accidents non professionnels sont à la charge des salariés.

Ch. 12. Conditions minimums. Les dispositions des articles 1^{er} à 11 du présent contrat représentent les minimums qui sont également valables pour les salariés qui sont rétribués au mois ou à la semaine.

Ch. 13. Délai de congé. 1 Le délai de congé est de 14 jours, même si l'engagement a duré plus d'une année. Le congé ne peut être donné que pour un jour de paie ou un samedi.

*) Les deux premières semaines après l'entrée en service sont considérées comme temps d'essai pendant lequel l'engagement peut être rompu à tout moment par la fin de la journée.

*) Le congé ne peut être donné pendant une période de service militaire obligatoire suisse et pendant les huit premières semaines d'incapacité de travail due à un accident ou à une maladie ne pouvant être imputée à faute du salarié.

*) Les dispositions des articles 352 et 353 du Code des obligations concernant la résiliation pour de justes motifs demeurent réservées.

Ch. 14. Travaux interdits. Il est interdit aux salariés d'exécuter des travaux professionnels pour des tiers pendant leurs vacances et leurs loisirs. Les infractions à cette prescription constituent un motif justifiant, après un premier avertissement, un renvoi immédiat.

Ch. 15. Paix du travail. 1 Tant que dure le présent contrat, il est interdit aux parties contractantes et à leurs membres de troubler les conditions de travail qui sont fixées contractuellement.

*) Si des troubles se produisent quand même, les directions des fédérations, en premier lieu, doivent les faire cesser. Au cas où les troubles ne peuvent être arrêtés, on fera appel au tribunal arbitral prévu dans le présent contrat. Les articles 15 et 23 de l'arrêté du Conseil fédéral du 23 juin 1943 demeurent réservés.

Ch. 16. Obligations contractuelles. La démission d'un membre d'une partie contractante ne le libère pas des obligations qui sont fixées dans le présent contrat.

Ch. 17. Contrôle. 1 La commission paritaire instituée par les associations professionnelles, pour la tapisserie et la tapisserie-décoration, peut exercer un contrôle auprès des entreprises soumises à la déclaration de force obligatoire générale, pour s'assurer qu'elle est bien respectée.

*) L'employeur qui n'a pas payé les salaires, les allocations de renchérissement, les suppléments, les vacances, les jours fériés et les primes à la caisse maladie qui sont convenus est tenu de réparer immédiatement et pleinement cette omission. En outre, il est tenu de verser immédiatement à la caisse de la commission paritaire de la tapisserie et de la tapisserie-décoration 25% de la somme due. Les sommes encaissées serviront à couvrir les frais du contrôle relatif à l'application du contrat.

*) Les associations contractantes sont autorisées à encaisser les sommes prérappelées (25%) et, le cas échéant, à procéder à l'encaissement par la voie judiciaire. Elle font ces encaissements pour l'ayant droit, soit la commission paritaire.

Ch. 18. Commissions professionnelles paritaires. 1 Pour la mise en vigueur et le contrôle de l'application des dispositions du présent contrat collectif, les fédérations contractantes nommeront des commissions professionnelles paritaires. Ces commissions se composent de trois employeurs et de trois salariés. Leur mission consiste à régler les différends.

*) Si un différend ne peut être aplani par la commission, on demandera que les fédérations interviennent. En cas d'échec de cette intervention, on fera appel au tribunal arbitral, composé d'un représentant de chaque fédération ouvrière contractante, d'un nombre égal de représentants patronaux et d'un président neutre qui sera désigné par le Département fédéral de l'économie publique. Pour tous les membres, ce tribunal arbitral tranche les différends sans appel. Chaque association supporte les frais de son représentant. Les frais de vacation du président sont répartis, à parts égales, entre les associations.

Ch. 19. Devoirs des contractants. 1 Les fédérations ouvrières s'engagent à faire tout ce qui est en leur pouvoir afin de faire appliquer les dispositions du présent contrat dans les entreprises dissidentes.

*) En outre, elles s'engagent à soutenir énergiquement toutes les mesures que prendront les associations patronales afin de combattre la concurrence déloyale et l'avilissement des prix.

Ch. 20. Déclaration de force obligatoire générale. Les parties contractantes s'engagent à demander aux autorités compétentes qu'elles confèrent force obligatoire générale aux articles 1^{er}, 2, 3 (sauf les trois derniers alinéas), 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 13, 14, 17 et 21, conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 23 juin 1944.

Ch. 21. Durée du contrat. Le présent contrat pour la tapisserie et la tapisserie-décoration en Suisse remplace ceux du 15 février 1946 et du 14 novembre 1946. Il entre en vigueur à la date de la déclaration de force obligatoire générale. Il est valable jusqu'au 31 décembre 1948 et se renouvelle tacitement d'année en année s'il n'est pas dénoncé trois mois avant son expiration, moyennant lettre recommandée, par l'une des parties contractantes.

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Die Firma Mösli Hans, Schuhhandlung, in Schleithem (SH), wird, gestützt auf Art. 16 der eidg. Ausverkaufsordnung, mit einem Geschäftseröffnungsverbot bis 1. Januar 1955 belegt. Mit dem Verbot wird die Neueröffnung eines gleichartigen Geschäftes während der Sperrfrist untersagt.

Schaffhausen, den 8. August 1949.

(AA. 230)

Polizeidirektion Schaffhausen.

Basfa AG. in Liquidation, Basel

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Dritte Veröffentlichung

Gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 19. Juli 1949 wurde die Liquidation beschlossen und der Unterzeichnete zum Liquidator ernannt. Die Gläubiger der Gesellschaft werden daher ersucht, ihre

Forderungen bis 31. August 1949 an den Unterzeichneten in doppelter Ausfertigung einzureichen.

(AA. 221¹)

Basel, den 26. Juli 1949.

BASFA AG. in Liquidation,

der Liquidator: Dr. Fernand Lang, Treuhänder, Basel 3.

Wenger & Co. S. A., Delémont

Réduction du capital social et appel aux créanciers conformément à l'article 733 C. O.

Troisième publication

L'assemblée générale ordinaire de la S. A. Wenger & Co., à Delémont, en date du 10 juin 1949, a décidé de réduire son capital-actions de 500 000 fr. à 300 000 fr. par rachat et annulation de 400 actions de 500 fr.

Suivant un rapport spécial de révision fait par la Fiduciaire Générale S. A., à Berne, du 11 juillet 1949, il a été établi que les créanciers sont entièrement couverts malgré la réduction du capital social primitif.

Au sens de l'art. 733 du C. O., nous portons à la connaissance des créanciers qu'ils peuvent, dans les deux mois qui suivront la troisième publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, produire leurs créances auprès de la société et exiger d'être désintéressés ou garantis.

Delémont, le 12 août 1949.

(AA. 224¹)

Wenger & Co. S. A.: Le conseil d'administration.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im Juli 1949

(Die Zahlen in Klammern beziehen sich auf den gleichen Monat im Vorjahr)

Die Aussenhandelsergebnisse des Monats Juli sind gegenüber dem Vormonat bei der Einfuhr um 25,0 auf 278,5 Mio Fr. (380,2 Mio) gesunken und haben sich bei der Ausfuhr um 2,5 auf 290,1 Mio Fr. (279,6 Mio) erhöht. Hierbei schliesst unsere Handelsbilanz erstmals seit Juli 1946 mit einem Aktivsaldo. Auch die Verkehrsbefrisse der ersten sieben Monate des laufenden Jahres verzeichnen eine merkliche Aktivierungstendenz, indem das derzeitige Bilanzpassivum in Höhe von 315 Mio Fr. im Vergleich zur entsprechenden Zeitperiode des Vorjahres sich um rund eine Milliarde Franken verringerte.

Entwicklung der Handelsbilanz

Zeitabschnitt	Einfuhr		Ausfuhr		Bilanz + Aktivität — Passivität Mio Fr.	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.		
1948 Juli	64 462	380,2	5 687	279,6	— 100,6	73,5
1949 Juni	59 429	303,6	4 395	287,6	— 15,9	94,8
1949 Juli	59 219	278,5	4 267	290,1	+ 11,6	104,2
1948 Januar/Juli	538 556	3191,4	37 656	1872,2	— 1319,2	58,7
1949 Januar/Juli	392 047	2243,0	28 517	1928,0	— 315,0	86,0

Verglichen mit dem letzten Vorkriegsjahr registriert der wertgewogene Mengenindex (1938 = 100) beim Import eine Höhe von 105 (141). Dabei erreicht die Einfuhr von Lebens-, Genuss- und Futtermitteln 105 (112), Rohstoffen 88 (120) und Fabrikkaten 120 (182) %, der im Monatsmittel des Jahres 1938 getätigten Umsätze. Der Ausfuhrindex 125 (123) wird durch die Gruppe der Fabrikate 130 (129) bestimmend beeinflusst, während dem Versand von Lebensmitteln 117 (92) und Rohstoffen 62 (75) geringere Bedeutung zukommt.

Der von der Handelsstatistik errechnete Aussenhandelspreisindex (1938 = 100) ist gegenüber dem Vormonat bei der Einfuhr um 1 auf 230 (251) Punkte gestiegen, wobei Lebensmittel einen Stand von 274 (352) aufweisen, während Rohstoffe 225 (230) und Fabrikate 206 (204) mit niedrigeren Indizes vertreten sind. Der Exportpreisindex hat verglichen mit dem vorangegangenen Juni, eine Zunahme von 5 auf 254 (254) erfahren. An dieser Entwicklung sind insbesondere Fabrikate 262 (264) beteiligt, wogegen Lebensmittel 248 (232) und Rohstoffe 203 (197) den Gesamtindex nicht wesentlich beeinflussen.

Der Umsatzrückgang bei der Einfuhr tritt — gesamthaft betrachtet — wertmässig stärker in Erscheinung als der Menge nach und umfasst in erster Linie Fabrikate. Gegenüber beiden Vergleichsperioden ergeben sich u. a. namhafte Minderimporte bei Eisen, animalischen Nahrungsmitteln (vornchmlich Eier und Butter), Chemikalien, Fahrzeugen und Maschinen. Verglichen mit dem Vorjahresjuli haben sodann auch die Bezüge von Instrumenten und Apparaten, Konfektion, Kupfer, Baumwolle, Wolle und Holz wesentlich abgenommen. Die gegen den vorangegangenen Juni eingetretenen stärkeren Eindeckungen mit Erdbeeren, Aprikosen, Pfirsichen und Zwetschgen stehen mit der Saisontendenz im Einklang. Getreide (insbesondere Weizen und Hafer) ist ebenfalls in vergrössertem Umfang hereingekommen und überschreitet hierbei auch die Ergebnisse des Juli 1948.

Auslandsabsatz der Hauptindustrien

	Ausfuhrwerte		Ausfuhrmengenindex ¹⁾		
	Junl	Jull	Monatsdurchschnitt	Junl	
	in Mio Fr.		1948	1949	
	(1938 = 100)				
Textilindustrie:					
Baumwollgarne	5,8	6,7	42	126	
Baumwollgewebe	7,3	6,6	44	61	
Stickereien	5,0	4,6	71	80	
Schappe	0,1	0,1	14	14	
Kunstseiden- und Zellwollgarne	4,8	5,3	98	143	
Seiden- und Kunstseidenstoffe	6,5	5,9	120	140	
Seiden- und Kunstseidenbänder	1,5	1,5	118	122	
Rohkammgarne	0,2	0,3	25	37	
Wollgewebe	1,4	1,3	73	251	
Wirk- und Strickwaren	3,1	3,0	153	345	
Konfektion	1,9	1,6	156	139	
Hutgeflechtindustrie	0,6	0,6	146	32	
Schuhindustrie					
{ in 1000 Paar	27,3	39,9	42	26	
{ in Mio Fr.	0,9	1,3			
Metallindustrie:					
Aluminium	5,9	4,7	73	82	
Maschinen	65,1	65,8	129	141	
Uhren	{ in 1000 Stück	2027,3	2203,2	127	117
{ in Mio Fr.	58,2	64,7			
Instrumente und Apparate	20,0	17,8	228	251	
Chemische und pharmazeutische Industrie:					
Pharmazeutika	16,8	14,7	219	241	
Parfümerien	1,9	2,1	97	93	
Chemikalien für gewerblichen Gebrauch	5,8	4,9	208	181	
Anilinfarben und Indigo	16,6	20,3	158	118	
Nahrungsmittel:					
Käse	7,3	5,2	33	68	
Kondensmilch	0,3	0,2	55	47	
Schokolade	0,6	0,6	164	192	

¹⁾ Wertgewogener Mengenindex.

Ausfuhr

Auf dem Gebiet der Textilindustrie hält sich lediglich der Absatz von Baumwoll-, Rohkamm- sowie Kunstseiden- und Zellwollgarne über dem Stand des Vormonats. Der Versand von Schappe, Seiden- und Kunstseidenbändern blieb stationär, während die übrigen in der Tabelle ausgewiesenen Textilien mit Minderumsätzen vertreten sind. Dabei unterschreitet der Export der vorgenannten Bänder sowie von Stickereien auch namhaft die Verkaufsergebnisse des vorjährigen Juli. Hutgeflechte und Schuhe haben die Vorjahresdaten ebenfalls nicht mehr erreicht, wobei indessen die Lieferungen der letzterwähnten Erzeugnisse gegenüber dem vorangegangenen Juni gestiegen sind.

Im Bereich der Metallbranche hat sich die Exportlage der Maschinenindustrie gegen den Vormonat nicht verändert, wogegen Instrumente, Apparate und Aluminium in vermindertem Umfang im Ausland Aufnahme fanden. Unser Auslandsabsatz von Uhren verzeichnet demgegenüber eine Verstärkung, welche aber vornchmlich dadurch verursacht wird, dass etwaliche Bestellungen noch vor Beginn der Uhrmacherferien ausgeführt wurden. Bei der chemisch-pharmazeutischen Industrie buchen Anilinfarben nennenswerte Mehrverkäufe. Als beste Kunden hierfür seien im Berichtsmont Frankreich, Italien, die Niederlande, die Tschechoslowakei und Deutschland genannt, welche Staaten diesmal insgesamt fast die Hälfte unserer Exportproduktion absorbierten. Die Ausfuhr von Pharmazeutika und Chemikalien für gewerblichen Gebrauch blieb dagegen dem Wert nach auch hinter den vor Jahresfrist erzielten Ergebnissen zurück. Im Sektor der Nahrungsmittel registriert Käse gegen den vorausgegangenen Juni eine wesentliche Absatzeinbusse. Rückläufig war auch der Versand von Kondensmilch, während Schokolade im Vormonatumfang exportiert wurde.

Bezugs- und Absatzländer

Die gegenüber dem vorangegangenen Juni resultierende Importabnahme trifft — im gesamten genommen — das Europageschäft etwas stärker als den Verkehr mit Uebersee. Indessen verzeichnet unsere Zufuhr aus den Vereinigten Staaten den grössten Ausfall. Beim Europahandel figurieren, abgesehen von unseren Nachbarländern, sämtliche in beigefogener Tabelle ausgewiesenen Gebiete auf der Einfuhrseite mit Wertebussen, wobei namentlich unsere Zufuhr aus den Benelux-Staaten stark zurückging. Der Export nach Frankreich, Deutschland und Italien registriert die bedeutendsten Zunahmen, während der Absatz von Schweizer Fabrikaten nach Brasilien, den Niederlanden und Schweden sich wesentlich verminderte. Verglichen mit dem Vorjahresjuli hat insbesondere die Einfuhr aus Belgien-Luxemburg, Dänemark (1,4 Mio Fr. gegenüber 10,3 Mio im Juli 1948), den USA, Argentinien und dem Australischen Bund (0,8 Mio Fr. gegen 8 Mio vor Jahresfrist) einen beträchtlichen Rückschlag erlitten. Der im gleichen Zeitraum sich ergebende Ausfuhranstieg ist hauptsächlich auf die namhafte Belebung unseres Verkaufsgeschäftes mit Deutschland zurückzuführen, welches sich dem Werte nach nahezu versechsfacht hat.

Bezugs- und Absatzländer

	Einfuhr		Ausfuhr	
	Junl	Jull	Junl	Jull
	in Mio Fr.		in Mio Fr.	
	in % der Gesamteinfuhr			
Deutschland	26,2	28,9	23,2	10,1
Oesterreich	3,9	5,0	2,1	1,8
Frankreich	28,8	29,5	14,3	10,6
Italien	21,5	21,6	7,3	7,8
Belgien-Luxemburg	16,5	13,0	4,3	4,7
Niederlande	13,9	9,2	3,5	3,3
Grossbritannien	25,3	24,9	5,9	8,9
Spanien	5,7	3,6	0,3	1,3
Schweden	3,1	5,3	1,2	1,9
Polen	3,1	1,8	1,6	0,6
Tschechoslowakei	10,8	9,4	3,6	3,4
Ungarn	4,2	3,6	1,6	1,3
Iran	6,5	6,1	0,6	2,2
India ¹⁾	5,6	4,4	1,4	1,6
Kanada	8,0	10,0	1,5	3,6
Vereinigte Staaten	67,1	55,9	7,8	20,1
Brasilien	1,8	4,9	0,7	1,8
Argentinien	2,9	4,3	3,6	1,5
			6,7	8,7

¹⁾ ohne Pakistan.

Bern, den 10. August 1949.

Eidgenössische Oberzoldirektion.

Briefpostverkehr mit Deutschland — Service de la poste aux lettres avec l'Allemagne — Servizio della posta-lettere con la Germania

(PTT) Drucksachen, Zeitungen inbegriffen, nach der sowjetischen Besetzungszone und dem sowjetischen Sektor Berlins sind von nun an zulässig.

(PTT) Les imprimés, journaux y compris, sont maintenant admis à destination de la zone d'occupation soviétique d'Allemagne et du secteur soviétique de Berlin.

(PTT) Gli stampati, compresi i giornali, sono ora ammessi a destinazione della zona di occupazione sovietica in Germania e del settore sovietico di Berlino.

187. 12. 8. 49.

Verfügung Nr. 618 E/49

der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Höchstpreise für inländische Hühnereler

(Vom 10. August 1949)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, im Einvernehmen mit der Abteilung für Landwirtschaft und in teilverweiser Abänderung der Verfügung Nr. 618 D/49, vom 1. Juni 1949, verfügt:

1. Der Uebernahmepreis für Landeier bei Lieferung an die Importeure wird, mit Gültigkeit ab 12. August 1949, auf 27 Rp. per Ei, erhöht. Dieser Uebernahmepreis gilt gemäss den Bestimmungen der Verfügung Nr. 618 A/49 als Grundlage zur Berechnung der höchstzulässigen Abgabepreise für sämtliche Landeier.

2. Die gemäss Ziff. 1 für Landeier berechneten höchstzulässigen Abgabepreise können für Trinkeier im Sinne von Art. 172, Al. 2, der Verordnung über den Verkehr mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen um einen Qualitätszuschlag von bis 2 Rp. pro Stück erhöht werden.

3. Diese Verfügung tritt am 12. August 1949 in Kraft. Die vor dem Inkrafttreten der vorliegenden Verfügung eingetretenen Tatbestände werden auch fernerhin gemäss den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

Prescriptions N° 618 E/49

de l'Office fédéral du contrôle des prix concernant les prix maximums des œufs indigènes

(Du 10 août 1949)

L'Office fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, d'entente avec la Division de l'agriculture, pour modifier partiellement les prescriptions N° 618 D/49, du 1^{er} juin 1949, prescrit:

1^o Le prix de prise en charge de l'importateur est élevé à 27 centimes par œuf indigène à partir du 12 août 1949. Ce prix de prise en charge est valable, selon les dispositions des prescriptions N° 618 A/49, comme base de calcul des prix de vente maximums pour tous les œufs indigènes.

2^o Pour les œufs « à gôber » au sens de l'article 172, alinéa 2, de l'ordonnance réglant le commerce des denrées alimentaires et de divers objets usuels, les prix de vente maximums calculés selon le chiffre 1 pour les œufs indigènes peuvent être augmentés d'un supplément de qualité allant jusqu'à 2 centimes par pièce.

3^o Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 12 août 1949. Les faits intervenus avant l'entrée en vigueur des présentes prescriptions seront jugés d'après les dispositions précédemment applicables.

Prescrizione N° 618 E/49

dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente i prezzi massimi delle uova indigene

(Del 10 agosto 1949)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, d'intesa con la Divisione dell'agricoltura ed a parziale modifica della prescrizione N° 618 D/49, del 1^o giugno 1949, prescrive:

1. Il prezzo d'acquisto delle uova indigene per le consegne agli importatori è aumentato a 27 centesimi al pezzo dal 12 agosto 1949. Detto prezzo vale conformemente alle disposizioni della prescrizione N° 618 A/49 quale base di calcolo dei prezzi massimi di vendita di tutte le uova indigene.

2. Per le uova da bere ai sensi dell'articolo 172, secondo capoverso, dell'ordinanza sul commercio delle derrate alimentari e degli oggetti d'uso e consumo, i prezzi di vendita massimi calcolati secondo cifra 1 per le uova indigene, possono essere maggiorati di un supplemento di qualità fino a 2 centesimi al pezzo.

3. La presente prescrizione entra in vigore il 12 agosto 1949. I fatti avvenuti prima dell'entrata in vigore della presente prescrizione continueranno ad essere giudicati in base alle disposizioni vigenti finora.

France — Droits de douane sur les vins

D'un avis paru au « Journal Officiel de la République française » N° 187, du 9 août 1949, il ressort que, à titre provisoire, les droits de douane applicables à l'importation en France des vins repris sous le N° 214 du tarif douanier français sont suspendus jusqu'au 24 septembre 1949. 187. 12. 8. 49.

Südafrika — Zolltarif

Gemäss einer Mitteilung des Schweizerischen Generalkonsulates in Johannesburg sind auf Grund von Veröffentlichungen des Finanzministers in der « Government Gazette » Nr. 4199, vom 8. Juli 1949, folgende Änderungen in den südafrikanischen Zollansätzen eingetreten:

1. In Notice N° 1339 wird die in § 335 des Zolltarifs Nr. 35/1944 vorgesehene Zollbelastung von 10%/10%/15% ad valorem für gewisses Stahlblech zu Bauzwecken (nieht mit Blei, Zinn oder Zink überzogen) vorübergehend aufgehoben und zwar mit Wirkung ab 22. Juli 1949.

2. Publikation Nr. 1357/58 vom 8. Juli 1949: In Ergänzung des § 96 (2) des südafrikanischen Zolltarifs (siehe Volume I, Seite 27) sowie dessen Erweiterung durch « Government Notice » N° 2069 vom 8. Dezember 1944, § 1, Part. IV (siehe Seite 138 in Volume I des Tarifs) sind folgende Positionsnummern neu aufgeführt:

Afrique du Sud — Tarif douanier

Selon une communication du Consulat général de Suisse à Johannesburg, les taux du tarif douanier sud-africain ont subi les modifications suivantes à la suite des prescriptions du Ministre des finances, parues à la « Government Gazette » N° 4199, du 8 juillet 1949:

1^o D'après la notice N° 1339, le droit de douane de 10%, 10% et 15% ad valorem prévu dans le paragraphe 335 du tarif douanier N° 35/1944 et applicable à la tôle ondulée pour la construction (non recouverte de plomb, d'étain ou de zinc) est abrogé provisoirement avec effet au 22 juillet 1949.

2^o Publication N° 1357/58 du 8 juillet 1949: En complément du paragraphe 96 (2) du tarif douanier sud-africain (voir volume I, page 27) et de l'extension de son champ d'application prévu par la « Government Notice » N° 2069 du 8 décembre 1944, § 1, Part. IV (voir page 138 du volume I du tarif) le tarif a été complété par les rubriques suivantes:

Unione sudafricana — Tariffa doganale

Secondo una comunicazione del Consolato generale di Svizzera in Johannesburg, il Ministero delle finanze ha apporato, conformemente a pubblicazioni apparse nella « Government Gazette » N° 4199 dell'8 luglio 1949, le seguenti modificazioni ai dazi della tariffa doganale dell'Unione sudafricana:

1. Nella Notice N° 1339, l'aggravio doganale previsto al § 335 della tariffa doganale N° 35/1944 di 10%/10%/15%, ad valorem per lamiera d'acciaio ondinata destinata alla costruzione (non ricoperta con piombo, stagno o zinco) viene temporaneamente soppresso e cioè con effetto dal 22 luglio 1949.

2. Pubblicazione N° 1357/58 dell'8 luglio 1949: A complemento del § 96 (2) della tariffa doganale della Unione sudafricana (vedasi volume I, pagina 27), nonché dell'aggiunta con « Government Notice » N° 2069 dell'8 dicembre 1944, § 1, Part. IV (vedasi pagina 138 nel volume I della tariffa) sono nuovamente inserite le seguenti voci doganali:

- (1357) (26) Plywood manufacturing industry.
Logs.
- (27) Agricultural and irrigation machinery manufacturing industry.
Iron and steel plates, sheet and strips, not worked up in any way except polished, corrugated, galvanized, coated with lead, tin or zinc; angle, bar, channel, rod, H.T., and other rolled steel sections, including sheet piling; fluted mild steel not cut to size.
Note: The effect of this notice is to allow a rebate of the whole duty on the above-mentioned articles when imported or taken out of bond by registered manufacturers for use in the specified industries.
- (1358) (28) Industry for the manufacture of synthetic resins, synthetic resinous emulsions and synthetic resinous solutions.
Pentaerythritol; phenol, cresylic acid and meta, para and ortho cresol; xyleneol; formaldehyde and paraformaldehyde; urea; hexamine; aniline; stearine and stearic acid; magnesium oxide; triethanolamine; phthalic and maleic anhydride; linseed, castor, oilseed, soya bean and tung oils; ethylene glycol; cyclohexanol and cyclohexanone; beeswax and earnauba and candillilla waxes; aluminium stearate; oil of mirbane; cobalt, lead, manganese, zinc, copper and calcium acetate; fatty acids of linseed, soya bean and oilseed oils; glycerine; naphtha; xylol (xylene) and toluol (toluene).
Note: The effect of this notice is to allow a rebate of the whole duty on the above-mentioned materials when imported or taken out of bond by a registered manufacturers for use in the specified industry.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Administration des Blattes: Effingerstr. 3, Bern - Druck: Fritz Pochon-Jent AG, Bern

Hypothekarkasse des Kantons Bern

3 1/2 %-Anleihen Fr. 15 000 000 von 1936

Auf 15. Dezember 1949 wird die achte Amortisationsserie des obigen Anleiheens mit Fr. 675 000 zur Rückzahlung gelangen, und es sind hierfür folgende 675 Obligationen ausgelöst worden:

Nrn.	Nrn.	Nrn.	Nrn.	Nrn.	Nrn.
201—220	3461—3480	5261—5280	7381—7400	10941—10960	12061—12080
541—560	3661—3680	5401—5420	8421—8440	10261—10280	13401—13420
1501—1520	3901—3920	5501—5520	8881*	10581—10600	13887—13900
2601—2620	4241—4260	5641—5660	9241—9260	10861—10880	14081—14100
2681—2680	4261—4280	6261—6280	9601—9620	11521—11540	14261—14280
3101—3120	5161—5180	6461—6480	9781—9800	12001—12020	

Mit dem 15. Dezember 1949 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

* Die mit der Serie Nrn. 8881—8900 ebenfalls gezogenen Nrn. 8882—8900 werden erst auf 15. Dezember 1950 zur Rückzahlung gelangen. 630

Von frühern Auslosungen sind noch folgende Obligationen ausstehend: Nrn. 715, 3441, 8351, 8576—80, 8610.

Bern, den 8. August 1949. Hypothekarkasse des Kantons Bern; Salzmann.

Aktiengesellschaft für Auslandsunternehmungen, Zürich

Obligationenanzleihe 1936

Die Inhaber von Obligationen unseres Anleiheens werden hiermit benachrichtigt, dass der Coupon Nr. 10 per 30. November 1946 vom 30. September 1949 an und der Coupon Nr. 11 per 30. November 1947 vom 30. November 1949 an beim Schweizerischen Bankverein in Zürich eingelöst wird. Z 627

Zürich, den 10. August 1949. Aktiengesellschaft für Auslandsunternehmungen.

Etablissements Seiler S. A., Lausanne

(en liquidation)

Les actionnaires de la société «Etablissements Seiler S. A.», Lausanne, sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

en l'Etude de M^r Arthur Bender, avocat et notaire, à Martigny-Ville, pour le mardi, 23 août 1949, à 15 heures, avec l'ordre du jour suivant:

- 1^o Rapport présidentiel sur la marche de la liquidation;
- 2^o Examen des comptes et du bilan de liquidation;
- 3^o Rapport et décisions sur la gestion de la Société;
- 4^o Divers.

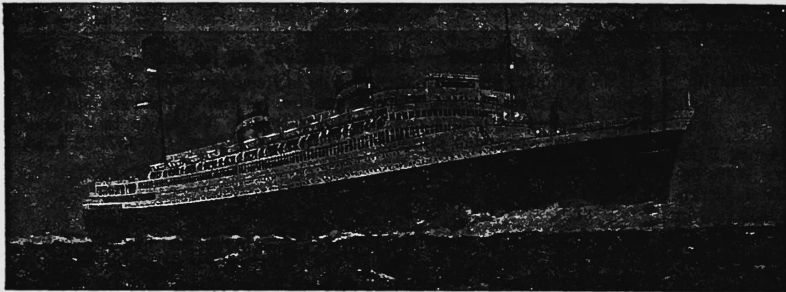
Les liquidateurs.

Schenken Sie Ihren Kunden
CARAN D'ACHE
das Schweizerfabrikat



ECRIDOR - TRICOLOR - FIXPENCIL

Präzisions-Mineralhalter mit Ihrer Firmagravur
sowie BLEISTIFTE mit REKLAME-AUFDRUCK
Offerten durch jedes Papeterie-Fachgeschäft



IM DIENSTE DES AUSSENHANDELS

DIE *Holland-Amerika Lijn*, ROTTERDAM

konnte letztes Jahr ihr 75jähriges Bestehen feiern. Trotz den grossen Verlusten in den Kriegsjahren verfügt die Holland-Amerika Linie wiederum über einen stattlichen Schiffspark, bestehend aus erstklassigen Passagier-, Frachtpassagier- und Frachtdampfern. Die ganze Flotte umfasst jetzt 29 Schiffe mit 291 120 Registertonnen, während 3 Dampfer mit zusammen 31 992 Registertonnen sich im Bau befinden. Die Holland-Amerika Linie unterhält regelmässige Passagierdampferdienste nach New York; Frachtdampferdienste nach den Nord-Amerikanischen Seehäfen: New York, Boston, Philadelphia, Baltimore, Newport News/Norfolk, Houston, Galveston, Mobile, New Orleans; nach Kuba: Havanna; nach Mexiko: Vera Cruz, Tampico; Frachtpassagierdampferdienste nach der Nord-Pazifik-Küste: Cristobal C. Z., Los Angeles Harbour, San Francisco, Portland Ore., Seattle, Vancouver B. C., Victoria B. C.

Im Passagierverkehr einschliesslich der Kreuz-Vergnügungs-, bzw. Erholungsfahrten ist die *Holland-Amerika Lijn* bekannt für

Sicherheit — Sauberkeit — Komfort — Vorzügliche Verpflegung und Bedienung

Wer seine Reise angenehm und zu einer wirklichen Erholung gestalten will, reist auf einem ihrer bekannten Schiffe:



**Nieuw Amsterdam — Veendam — Noordam — Westerdam
nach New York**

**Dalerdijk — Duivendijk — Delftdijk
nach Los Angeles / San Francisco**



Für den Gütertransport bietet die Holland-Amerika Linie das Beste hinsichtlich fachmännischer Verladung, Stauung und Löschung. Viele ihrer Frachtschiffe sind mit Kühlanlagen versehen. Die Holland-Amerika Linie verfügt zudem über erstklassige Qual-Einrichtungen. Wer daher für den Transport seiner Export- und/oder Importgüter Holland-Amerika Linie-Schiffe benützt, wird es nie bereuen. Die Passage- und Frachtvertretungen der Holland-Amerika Linie in der Schweiz stehen gerne für alle eventuellen Auskünfte, für die Reservierung von Schiffsplätzen und Schiffsaderraum zur Verfügung.

Agenturen in der Schweiz für Schiffspassagen

Generalvertretung für die Schweiz:

Passagebureau J. OUBOTER-Holland-Amerika Lijn,
Pelikanstrasse 2, Zürich

Tel. (051) 23 87 87

weitere Agenturen in:

Genf: Voyages Natural Le Coultre S. A.
Bern: Kehrl & Oeler, Nachf. A. Oeler
Lausanne: Lavanchy & Cie. S. A.

Tel. (022) 5 12 55
Tel. (031) 2 00 22
Tel. (021) 2 72 11

Luzern: J. Baumeler
St. Gallen: B. Agustoni

Tel. (041) 2 02 62
Tel. (071) 2 44 55

oder Ihr eigenes Reisebureau

Agenten in der Schweiz für Fracht

Generalfrachtagenten der Holland-Amerika Linie:

Natural AG., Basel
und Filialen in Biel, Buchs, Genf und Zürich.
Goth & Co. AG., Basel
und Filialen in Biel, Chiasso, La Chaux-de-Fonds, Genf, St. Gallen und Zürich.

Tel. (061) 5 70 70

Generalfrachtagenten für die Red-Star Linie Antwerpen-New York:

Chr. Hausmann AG., St. Gallen
Roba Schiffsagentur und Lagerhaus AG., Basel

Tel. (061) 2 19 40

Frachtagenten für den St. Galler Distrikt der Holland-Amerika Linie:
ferner

oder Ihr eigener Spediteur.

Tel. (071) 3 15 71
Tel. (061) 5 67 80

Spezialbeauftragter für die Schweiz der *Holland-Amerika Lijn* J. OUBOTER, ZUERICH.

Verladen Sie Ihre Güter mit den Diensten der **Speditons-AG., Basel**,
Rheinhafen St. Johann II, Telephon (061) 2 79 53

Einziger fahrplanmässiger Expressgüter- und Personenverkehr auf dem Rhein

zwischen **Rotterdam und Basel**

Abfahrt ab Rotterdam jeden Dienstag und Freitag, Risedauer 5 Tage
Abfahrt ab Basel jeden Mittwoch und Samstag, Risedauer 3 Tage
mit modernsten Passagierbooten.

Für Transporte von und nach **Deutschland**

Die Spezial-Firma - Internationale Transporte

ALBERT MUTTER

Basel 16, Rosenthalstrasse 71.

Täglicher Camion-Verkehr über die Grenze mit Anschluss ab Lörrach nach allen Richtungen.

Transportversicherungen:

**Standard Marine
Insurance Company Limited, Liverpool**

Direktion für die Schweiz:
HIMMELSPACH & WIRZ, ZÜRICH

DEUTSCHLAND Wir organisieren Ihre Reise
nach allen drei Zonen innert
kürzester Frist.

BRONNER

Aeschengraben 33 **BASEL** Telephon (061) 5 89 35

REISEBUREAU INTERNATIONALE TRANSPORTE

EXPORT nach BRASILIEN/ARGENTINIEN

Nächste Abfahrten ab Anvers: { s/s «Murillo» 20. Aug. } Rio de Janeiro, Santos
{ s/s «Memling» 17. Sept. } Montevideo, Buenos Aires

BASLER LAGERHAUSGESELLSCHAFT AG., BASEL + ZÜRICH

Frachtagenten der LAMPORT & HOLT LINE LTD., LIVERPOOL

Seit 70 Jahren bekannt als seriös
und zuverlässig.



INTERNATIONALE TRANSPORTE

Umtausch, Konversion oder Regulierung der belgischen Titel

(Regentenbeschluss vom 17. Januar 1949)

Mitteilung Nr. 14

«Moniteur belge» Nr. 209, vom 28. Juli 1949

Die nachstehend angeführten Gesellschaften werden vom 1. bis 31. August 1949 die Regulierung ihrer Titel vornehmen:

- S.A. Terrains et Constructions, Kapelse straat 47, in Kapellen;
- S.A. „Sasia“, Service intégral automobile, rue Gray 96, in Brüssel;
- S.A. Mutuelle vervétoise, rue du Brou 58, in Verviers;
- S.A. Etablissements Leren, place de l'Yser 10, in Brüssel: Antellscheine;
- S.A. Anciens Etablissements Huegaerts frères, rue des Coteaux 150, in Brüssel: Kapitalaktien und Gründeranteile;
- S.A. Etablissements Throux, rue des Boiteux 10, in Brüssel: Kapitalaktien und Gründeranteile;
- S.A. Immobilière de Belleflamme, rue Bertholet 5, in Lüttich: Vorzugsaktien von Fr. 500 und Gründeranteile ohne Nominalwert.

An Abweichung von Artikel 13 des obgenannten Beschlusses sind diese Gesellschaften ermächtigt, die zur Regulierung bestimmten Titel direkt in Empfang zu nehmen.

Die nachstehend angeführten Gesellschaften werden die Umwandlung ihrer bisherigen Titel in Namenstitel vornehmen:

- S.A. Agence d'Assurances Kreglinger, Grand'Place 9, in Antwerpen, vom 1. bis 13. August 1949: Kapitalaktien;
- S.A. Forges et Tôleries de l'Escaut, chaussée de Termonde 118—120, in Gent, vom 1. bis 13. August 1949: Aktien von Fr. 500;
- S.A. Epuration et Conditionnement des Eaux, „O.C.P.“, rue Ten-Bosch 43, in Brüssel, vom 1. bis 30. August 1949: Antellscheine;
- S.A. Résidence moderne, in Waasmunster, vom 1. bis 30. August 1949: Kapitalaktien;
- S.A. Entreprises hypothécaires et commerciales, Grand'Place 9, in Antwerpen, vom 1. bis 13. August 1949: Stamm- und Vorzugsaktien.

In Abweichung von Artikel 13 des obgenannten Beschlusses sind diese Gesellschaften ermächtigt, die zur Regulierung bestimmten Titel direkt in Empfang zu nehmen.

Beilage zur Veröffentlichung vom 15. Juli 1949 (Mitteilung Nr. 13) betreffend:

Die Aktiengesellschaft «Compagnie internationale des Pieux armés Frankignoul, Pieux Frankl», rue Grétry 196, in Lüttich.

Die im Jahre 1931 zugunsten der Inhaber der Antellscheine Nrn. 1 bis 30 000 beschlossene Gratzuteilung von Antellscheinen soll ebenfalls am 10. November 1949 abgeschlossen sein.

Der belgische Staat, Ministerium der Kolonien, wird vom 29. Juli bis 30. November 1949 den Umtausch der Obligationen der Anleihe «Congo belge 4%, 1909», vornehmen und zwar im Verhältnis von einer alten Obligation, ohne Couponsbogen, gegen eine neue Obligation, mit Coupon Nr. 1.

Die «S.A. des Forges et Tôleries liégeoises», in Liquidation, in Jupille-lez-Liège, nimmt seit dem 15. Juni 1948 die Verteilung einer Aktie von Fr. 1000 «Tôleries Liégeoises», mit Coupon Nr. 1, gegen Abstempelung zweier Antellscheine «Forges et Tôleries Liégeoises» vor. Diese Operation soll am 30. September 1949 abgeschlossen sein.

Die Antellscheine «Forges et Tôleries liégeoises», die zur Bestätigung dieser Zuteilung gehörig abgestempelt wurden, sind als in Ordnung im Sinne des besagten Beschlusses zu betrachten.

Die Aktiengesellschaft «Société belge de l'Azote et des Produits chimiques du Marly», in Renory-Ougrée, wird vom 1. September 1949 bis 28. Februar 1950 den titelweisen Umtausch vornehmen;

1. ihrer Kapitalaktien Nrn. 1 bis 422 100, mit Coupon Nr. 24 und folgende, gegen neue Aktien, mit Coupon Nr. 24 und folgende. Die gegenwärtige Erneuerung der Couponsbogen der alten Titel soll am gleichen Datum vom 28. Februar 1950 abgeschlossen sein.

2. ihrer nicht getilgten Obligationen 4½%, 1937, mit Coupon Nr. 24 und folgende, gegen neue Obligationen, gleicher Kategorie, mit Coupon Nr. 24 und folgende.

Die Rückzahlung der getilgten aber nicht effektiv zurückbezahlten Obligationen soll ebenfalls am 28. Februar 1950 abgeschlossen sein. Diese Rückzahlung wird als gleichbedeutend mit den durch den obgenannten Beschluss vorgesehenen Operationen betrachtet.

Die Aktiengesellschaft «Brasserie-Malterie Le Château», chaussée de Grimbergen 76, in Strombeek-Brüssel, wird vom 1. bis 31. August 1949 den titelweisen Umtausch ihrer alten Kapitalaktien von Fr. 1000, mit Coupon Nr. 11 und folgende, für die Titel Nrn. 1 bis 500, und Coupon Nr. 1 und folgende, für die Titel Nrn. 501 bis 1200, gegen neue Kapitalaktien von Fr. 1000, mit Coupon Nr. 1 und folgende, vornehmen.

In Abweichung von Artikel 13 des obgenannten Beschlusses ist die Gesellschaft ermächtigt, die zum Umtausch bestimmten Titel direkt in Empfang zu nehmen.

Die Aktiengesellschaft «Câbleries et Corderies du Hainaut», in Dour, wird vom 1. Oktober 1949 bis 31. Januar 1950 den Umtausch ihrer Antellscheine ohne Nominalwert, und ihrer Dividendenaktien ohne Nominalwert, vornehmen, und zwar im Verhältnis von:

- einem alten Antellschein, mit Talon, gegen einen neuen Antellschein, mit Coupon Nr. 1;
- einer alten Dividendenaktie, mit Talon, gegen eine neue Dividendenaktie, mit Coupon Nr. 1.

Die Aktiengesellschaft «Ajax Rubber Company», rue Molenbeek 194, in Brüssel, wird vom 1. bis 31. August 1949 den Umtausch ihrer alten Kapitalaktien von Fr. 100 vornehmen, und zwar im Verhältnis von einer alten Aktie, mit Coupon Nr. 1 und folgende, für einen neuen Antellschein, mit Coupon Nr. 1 und folgende.

In Abweichung von Artikel 13 des obgenannten Beschlusses ist die Gesellschaft ermächtigt, die zum Umtausch bestimmten Titel direkt in Empfang zu nehmen.

Die Aktiengesellschaft «Métallurgiques d'Espérance-Longdoz», rue Harscamp 60, in Lüttich, wird vom 1. August 1949 bis 31. Januar 1950 den Umtausch ihrer 75 000 alten Aktien ohne Nominalwert vornehmen, und zwar im Verhältnis von:

- einer neuen Aktie ohne Nominalwert, mit Coupon Nr. 47 und folgende, gegen eine alte Aktie ohne Nominalwert, mit Coupon Nr. 47 und folgende.

Die getilgten aber nicht effektiv zurückbezahlten Obligationen der Anleihen 1909 und 1912 sollen spätestens bis 31. Januar 1950 zur Rückzahlung vorgelegt werden. Diese Rückzahlung wird als gleichbedeutend mit den durch den obgenannten Beschluss vorgesehenen Operationen betrachtet.

Die Aktiengesellschaft «Lady Dress», rue Gaucheret 80, in Schaarbeek, wird vom 1. bis 13. August 1949 den titelweisen Umtausch ihrer alten Kapitalaktien von Fr. 500, mit Coupon Nr. 6 und folgende, gegen neue Kapitalaktien von Fr. 500, mit Coupon Nr. 1 und folgende, vornehmen.

In Abweichung von Artikel 13 des obgenannten Beschlusses ist die Gesellschaft ermächtigt, die zum Umtausch bestimmten Titel direkt in Empfang zu nehmen.

Die Aktiengesellschaft «Maison Victor Tasset», rue Méan 27, in Lüttich, wird vom 1. bis 13. August 1949 den titelweisen Umtausch ihrer alten Aktien auf den Inhaber, ohne Nominalwert, mit Coupon Nr. 5, gegen neue Aktien auf den Inhaber, ohne Nominalwert, mit Coupon Nr. 14 und folgende, vornehmen.

In Abweichung von Artikel 13 des obgenannten Beschlusses ist die Gesellschaft ermächtigt, die zum Umtausch bestimmten Titel direkt in Empfang zuzubehalten.

Die Aktiengesellschaft «Comptoir mobilier et financier», Grand'Place 5, in Brüssel, wird vom 1. August bis 31. Oktober 1949 den titelweisen Umtausch ihrer alten Aktien von Fr. 500, mit Coupon Nr. 14 und folgende, gegen neue Aktien von Fr. 500, mit Coupon Nr. 14 und folgende, vornehmen.

Die folgenden alten Umtausche werden am gleichen Datum abgeschlossen sein und sind als gleichbedeutend mit den durch den obgenannten Beschluss vorgesehenen Operationen betrachtet:

- eine Aktie «Comptoir mobilier et financier» für eine Aktie vom alten «Comptoir du Centre»;
- einundvierzig Aktien «Comptoir mobilier et financier» für hundert Aktien «Caisse d'Escompte et de Dépôts».

In Abweichung von Artikel 6 des obgenannten Beschlusses ist der Handel mit den Spitzten «Caisse d'Escompte et de Dépôts» bis 15. Oktober 1949 bewilligt.

Die Aktiengesellschaft «La Foncière liégeoise», rue Bertholet 5, in Lüttich, wird vom 1. September bis 31. Oktober 1949:

1. den Umtausch ihrer am 6. Oktober 1944 bestandenen Antellscheine ohne Nominalwert, mit Coupon Nr. 15, gegen neue Antellscheine, ohne Nominalwert, mit Coupon Nr. 15, vornehmen;
2. ihre Obligationen 4½%, 1943, von Fr. 10 000, in Namenstitel umwandeln.

Am gleichen Datum soll die Rückzahlung der getilgten Obligationen 4,20%, 1932, von Fr. 500, abgeschlossen sein. Diese Rückzahlung ist mit den durch den obgenannten Beschluss vorgesehenen Operationen gleichbedeutend.

Die Aktiengesellschaft «Etablissement Saint Sauveur», rue Montagne-aux-Herbes-Potagères 47, in Brüssel, wird vom 1. August 1949 bis 15. November 1949 den Umtausch ihrer ordentlichen Vorzugsaktien und Gründeranteile gegen neue Titel, mit Coupon Nr. 1 und folgende, vornehmen, und zwar im Verhältnis von:

- einer alten Vorzugsaktie, mit Coupon Nr. 7, gegen eine neue Vorzugsaktie;
- einer alten Stammaktie, mit Coupon Nr. 7, gegen eine neue Stammaktie;
- einem alten Gründeranteil, mit Coupon Nr. 7, gegen einen neuen Gründeranteil;
- drei alten seit 1920 umtauschbaren Obligationen, gegen fünf neue Vorzugsaktien.

In Abweichung von Artikel 6 des obgenannten Regentenbeschlusses ist der Handel mit den Obligationen bis 5. November 1949 bewilligt.

Die Aktiengesellschaft «Ateliers de Réparations et Chantiers Bellard, Crighton & Cie», quai Ouest Bassin Katendijck 19—22, in Antwerpen, wird vom 16. August bis 30. November 1949 den titelweisen Umtausch ihrer alten Antellscheine, mit Coupon Nr. 33, gegen neue Antellscheine mit Coupon Nr. 33, vornehmen.

Die «S.A. de Vedrin», in Saint-Marc (Vedrin), wird vom 16. August bis 15. Oktober 1949 den Umtausch ihrer alten Titel vornehmen, und zwar im Verhältnis von:

1. einer alten Aktie B von Fr. 500, mit Coupon Nr. 20, für einen neuen Antellschein, mit Coupon Nr. 1;
2. einer alten Aktie A von Fr. 50, mit Coupon Nr. 14, für eine neue Aktie A von Fr. 50, mit Coupon Nr. 1.

Berichtigung der Mitteilung Nr. 13 vom 15. Juli 1949.

Die Aktiengesellschaft «J.A. Nô», Anciens Etablissements Armand Follet, in Pepinster, wird vom 1. September bis 30. November 1949 den Umtausch ihrer Aktien von Fr. 100 und ihrer Gründeranteile vornehmen, und zwar im Verhältnis von:

- a) einer neuen Aktie von Fr. 100, mit Coupon Nr. 23 und folgende, für eine alte Aktie von Fr. 100, mit Coupon Nr. 23 und folgende;
- b) einem neuen Gründeranteil, mit Coupon Nr. 23 und folgende, für einen alten Gründeranteil, mit Coupon Nr. 23 und folgende.

Die gegenwärtig vorgenommene Erneuerung der Couponsbogen der alten Titel soll am gleichen Datum abgeschlossen sein.

Die Aktiengesellschaft «La Tuyautogène», route de Renory, in Ougrée, wird vom 1. August bis 31. Oktober 1949 den titelweisen Umtausch ihrer alten Kapitalaktien, ohne Nominalwert, mit Coupon Nr. 35 und folgende, gegen neue Kapitalaktien, ohne Nominalwert, mit Coupon 1, vornehmen.

In Abweichung von Artikel 13 des obgenannten Beschlusses ist die Gesellschaft ermächtigt, die zum Umtausch bestimmten Titel direkt in Empfang zu nehmen.

Die Aktiengesellschaft «Compagnie internationale du Gaz», in Liquidation, rue du Marché 127, in Brüssel, nimmt seit dem 1. Oktober 1948 die Rückzahlung ihrer Kapital- und Genusssaktien vor, die nicht gegen Antellscheine der «Compagnie internationale financière et commerciale» umgetauscht wurden, und zwar im Verhältnis von:

- Fr. 847.50 für eine Kapitalaktie;
- Fr. 282.50 für eine Genusssaktie.

Diese Rückzahlung ist mit den durch den obgenannten Beschluss vorgesehenen Operationen als gleichbedeutend betrachtet und soll am 1. Dezember 1949 abgeschlossen sein.

Die 55 000 Antellscheine der «S.A. Compagnie internationale financière et commerciale», welche gegen Kapital- und Genusssaktien der «Compagnie internationale du Gaz S.A.», in Liquidation, umgetauscht wurden, und zwar im Verhältnis von:

- drei Antellscheinen für zwei Kapitalaktien und
- einem Antellschein für zwei Genusssaktien,

sind als in Ordnung im Sinne von Artikel 15, Abschnitt 1, des obgenannten Regentenbeschlusses vom 17. Januar 1949 zu betrachten.

Die kongolesische Aktiengesellschaft mit beschränkter Haftung «Symaf, Syndicat minier africain», rue du Commerce 112, in Brüssel, wird vom 1. August bis 13. Dezember 1949 den titelweisen Umtausch ihrer Aktien, Serien A und B, von Fr. 500, mit Coupon Nr. 12 und folgende, gegen Aktien, Serien A und B, von Fr. 1000, mit Coupon Nr. 12 und folgende, vornehmen.

Die «S.A. des Charbonnages Mambourg, Sacré-Madame et Poirier réunis», vormals «S.A. des Charbonnages réunis», in Charleroi, wird vom 15. September 1949 bis 15. Dezember 1949 folgende Operationen vornehmen:

1. Umtausch:
 - a) Titelweiser Umtausch ihrer alten Kapitalaktien von Fr. 500, mit Coupon Nr. 82 und folgende, gegen neue Aktien ohne Nominalwert, mit Coupon Nr. 1 und folgende;
 - b) Umtausch der alten Aktien ohne Nominalwert «S.A. du Charbonnage de Sacré-Madame», in Dampremy, im Verhältnis von einer alten Aktie «Sacré-Madame», mit Coupon Nr. 19 und folgende, für drei neue Aktien ohne Nominalwert «Mambourg Sacré-Madame et Poirier réunis», mit Coupon Nr. 1 und folgende.

Die in der außerordentlichen Generalversammlung von 1937 beschlossene Verteilung von Fr. 750 brutto, gleich Fr. 645 netto, soll ebenfalls am 15. Dezember 1949 abgeschlossen sein:

- c) Umtausch der alten Aktien «S.A. des Charbonnages du Poirier», in Montignies-sur-Sambre, im Verhältnis von sieben alten Aktien «Poirier», mit Coupon Nr. 57 und folgende, für drei neue Aktien ohne Nominalwert «Mambourg, Sacré-Madame et Poirier réunis», mit Coupon Nr. 1 und folgende.

Die Erneuerung der Couponsbogen der alten Aktien «Charbonnages du Poirier» soll ebenfalls am 15. Dezember 1949 abgeschlossen sein.

2. Rückzahlung der getilgten aber nicht effektiv zurückbezahlten Obligationen 1904 von Fr. 500, «S.A. des Charbonnages du Poirier».

Diese Rückzahlung ist mit den durch den besagten Beschluss vorgesehenen Operationen gleichbedeutend.

In Abweichung von Artikel 6 des nämlichen Beschlusses ist der Handel mit den Spitzten «S.A. des Charbonnages du Poirier» bis 30. November 1949 bewilligt.

Echange, conversion ou régularisation des titres belges

(Arrêté du Régent du 17 janvier 1949)

Communiqué N° 14

« Moniteur belge » N° 209, du 28 juillet 1949

Les sociétés énumérées ci-dessous procéderont du 1^{er} au 31 août 1949 à la régularisation de leurs titres:

- S.A. Terrains et Constructions, Kapelse straat 47, à Kapellen;
- S.A. Sasla, Service intégral automobile, rue Gray 96, à Bruxelles;
- S.A. Mutuelle verviétoise, rue du Brou 58, à Verviers;
- S.A. Etablissements Leten, place de l'Yser 10, à Bruxelles: parts sociales;
- S.A. Anciens Etablissements Huegaerts frères, rue des Coteaux 150, à Bruxelles: actions de capital et parts de fondateur;
- S.A. Etablissements Thiroux, rue des Boiteux 10, à Bruxelles: actions de capital et parts de fondateur;
- S.A. Immobilière de Belleflamme, rue Bertholet 5, à Liège: actions privilégiées de 500 fr. et parts de fondateur sans désignation de valeur.

Par dérogation à l'article 13 de l'arrêté susvisé, ces sociétés sont autorisées à recevoir directement les titres à régulariser.

Les sociétés énumérées ci-dessous procéderont à la mise au nominatif de leurs titres:

- S.A. Agence d'Assurances Kreglinger, Grand'Place 9, à Anvers, du 1^{er} au 13 août 1949: actions de capital;
- S.A. Forges et Tôleries de l'Escout, chaussée de Termonde 118—120, à Gand, du 1^{er} au 13 août 1949, actions de 500 fr.;
- S.A. Epuration et Conditionnement des Eaux, O.C.P., rue Ten-Bosch 43, à Bruxelles, du 1^{er} au 30 août 1949: parts sociales;
- S.A. Résidence moderne, à Waasmunster, du 1^{er} au 30 août 1949, actions de capital;
- S.A. Entreprises hypothécaires et commerciales, Grand'Place 9, à Anvers, du 1^{er} au 13 août 1949: actions ordinaires et privilégiées.

Par dérogation à l'article 13 de l'arrêté susvisé, ces sociétés sont autorisées à recevoir directement les titres à mettre au nominatif.

Supplément à la publication parue le 15 juillet 1949 (communiqué N° 13) et concernant:

- La S.A. Compagnie internationale des Pieux armés Frankignoul, « Pieux Franki », rue Grétry 196, à Liège.

L'attribution gratuite de parts sociales décrétée en 1931 en faveur des porteurs des parts sociales N° 1 à 30 000 devra également être terminée le 10 novembre 1949.

L'Etat belge, Ministère des Colonies, procédera du 29 juillet au 30 novembre 1949, à l'échange des obligations de l'emprunt du Congo helge 4%, 1909, à raison d'une obligation ancienne dépourvue de feuille de coupons, contre une nouvelle, coupon N° 1 attaché.

La S.A. des Forges et Tôleries liégeoises, en liquidation, à Jupille-les-Liège, procédera depuis le 15 juin 1948 à la répartition d'une action de 1000 fr. « Tôleries liégeoises », coupon N° 1 attaché, contre estampillage de deux parts sociales « Forges et Tôleries liégeoises ».

Cette opération devra être clôturée le 30 septembre 1949. Les parts sociales « Forges et Tôleries liégeoises » dûment revêtues de l'estampille constatant cette attribution sont considérées comme régulières au regard du dit arrêté.

La S.A. Société belge de l'Azote et des Produits chimiques du Marly, à Renory-Ougrée, procédera, du 1^{er} septembre 1949 au 28 février 1950, à l'échange, titre pour titre:

- 1° de ses actions de capital N° 1 à 422 100, coupons 24 et suivants attachés, contre des actions nouvelles, coupon 24 et suivants attachés. Le recoupement actuel des titres anciens devra être clôturé à la même date du 28 février 1950;
- 2° de ses obligations 4 1/2%, 1937, non amorties, coupons 24 et suivants attachés, contre des obligations nouvelles, même catégorie, coupons 24 et suivants attachés.

Le remboursement des obligations amorties, mais non effectivement remboursées, devra également être clôturé le 28 février 1950. Cette opération est assimilée à celles prévues par le susdit arrêté.

La S.A. Brasserie-Malterie Le Château, chaussée de Grimbergen 76, à Strombeek-Bruxelles, procédera du 1^{er} au 31 août 1949 à l'échange, titre pour titre, de ses anciennes actions de capital de 1000 fr., coupons N° 11 et suivants attachés, pour les titres N° 1 à 500, et coupons N° 1 et suivants attachés, pour les titres N° 501 à 1200, contre des nouvelles actions de capital de 1000 fr., coupons 1 et suivants attachés.

Par dérogation à l'article 13 de l'arrêté susvisé, la société est autorisée à recevoir directement les titres à échanger.

La S.A. Câbleries et Corderies du Hainaut, à Dour, procédera du 1^{er} octobre 1949 au 31 janvier 1950 à l'échange de ses parts sociales sans désignation de valeur et de ses actions de dividende sans désignation de valeur, à raison de:

- une part sociale ancienne, talon attaché, contre une part sociale nouvelle, coupon 1 attaché;
- une action de dividende ancienne, talon attaché, contre une action de dividende nouvelle, coupon 1 attaché.

La S.A. Ajax Rubber Company, rue de Molenbeek 194, à Bruxelles, procédera du 1^{er} au 31 août 1949 à l'échange de ses anciennes actions de capital de 100 fr., à raison d'une action ancienne, coupon 1 et suivants attachés, pour une part sociale nouvelle, coupon 1 et suivants attachés.

Par dérogation à l'article 13 du susdit arrêté, la société est autorisée à recevoir directement les titres à échanger.

La S.A. Métallurgiques d'Espérance-Longdoz, rue d'Harscamp 60, à Liège, procédera du 1^{er} août 1949 au 31 janvier 1950 à l'échange de ses 75 000 actions anciennes sans désignation de valeur, à raison de:

- une action nouvelle sans désignation de valeur, coupons 47 et suivants attachés, contre une action ancienne sans désignation de valeur, coupons 47 et suivants attachés.

Les obligations des emprunts de 1909 et 1912 amorties mais non effectivement remboursées devront être présentées au remboursement au plus tard le 31 janvier 1950. Cette opération est assimilée à celles prévues par le même arrêté.

La S.A. Lady Dress, rue Gaucheret 80, à Schaarbeek, procédera du 1^{er} au 13 août 1949 à l'échange, titre pour titre, de ses anciennes actions de capital de 500 fr., coupons N° 6 et suivants attachés, contre de nouvelles actions de capital de 500 francs, coupons N° 1 et suivants attachés.

Par dérogation à l'article 13 de l'arrêté précité, la société est autorisée à recevoir directement les titres à échanger.

La S.A. Maison Victor Tasset, rue Méan 27, à Liège, procédera du 1^{er} au 13 août 1949 à l'échange, titre pour titre, de ses anciennes actions au porteur sans désignation de valeur, coupons N° 5 et suivants attachés, contre de nouvelles actions au porteur sans désignation de valeur, coupons N° 14 et suivants attachés.

Par dérogation à l'article 13 de l'arrêté susvisé, la société est autorisée à recevoir directement les titres à échanger.

La S.A. Comptoir mobilier et financier, Grand'Place 5, à Bruxelles, procédera du 1^{er} août au 31 octobre 1949 à l'échange, titre pour titre, de ses anciennes actions de 500 fr., coupons 14 et suivants attachés, contre des nouvelles actions de 500 fr., coupons 14 et suivants attachés.

Les anciens échanges suivants seront clôturés à la même date et sont assimilés aux opérations prévues par l'arrêté précité:

- une action « Comptoir mobilier et financier » pour une action de l'Anclen Comptoir du Centre;
- quarante et une actions « Comptoir mobilier et financier » pour cent actions « Caisse d'Escompte et de Dépôts ».

Par dérogation à l'article 6 de l'arrêté susvisé, la négociation des rompus « Caisse d'Escompte et de Dépôts » est autorisée jusqu'au 15 octobre 1949.

La S.A. La Foncière liégeoise, rue Bertholet 5, à Liège, procédera du 1^{er} septembre au 31 octobre 1949:

- 1° à l'échange de ses parts sociales sans désignation de valeur, coupon 15 attaché, existant au 6 octobre 1944, contre de nouvelles parts sociales sans désignation de valeur, coupon 15 attaché;
- 2° à la mise au nominatif de ses obligations 4 1/2%, 1943, de 10 000 fr.

Le remboursement des obligations 4,20%, 1932, de 500 fr., amorties, doit être terminé pour la même date. Cette opération est équivalente à celles prévues par le dit arrêté.

La S.A. Etablissement Saint-Sauveur, rue Montagne-aux-Herbes-Potagères 47, à Bruxelles, procédera du 1^{er} août 1949 au 15 novembre 1949 à l'échange de ses actions privilégiées ordinaires et parts de fondateur contre des titres nouveaux, coupon 1 et suivants attachés, à raison de:

- une action privilégiée ancienne, coupon 7 attaché, contre une privilégiée nouvelle;
- une action ordinaire ancienne, coupon 7 attaché, contre une ordinaire nouvelle;
- une part de fondateur ancienne, coupon 7 attaché, contre une part de fondateur nouvelle;

trois obligations anciennes échangeables depuis 1920, contre cinq privilégiées nouvelles.

Par dérogation à l'article 6 de l'arrêté du Régent précité, la négociation des obligations sera autorisée jusqu'au 5 novembre 1949.

La S.A. Ateliers de Réparations et Chantiers Bellard, Crighton & Cie, quai Ouest Bassin Kattendijk 19—22, à Anvers procédera du 16 août au 30 novembre 1949, à l'échange titre pour titre, de ses parts sociales anciennes, coupon N° 33 attaché, contre des parts sociales nouvelles, coupon N° 33 attaché.

La S.A. de Vedrin, à Saint-Marc (Vedrin), procédera du 16 août au 15 octobre 1949 à l'échange de ses titres anciens, à raison:

- 1° d'une ancienne action B de 500 fr., coupon 20 attaché, pour une part sociale nouvelle, coupon 1 attaché;
- 2° d'une ancienne action A de 50 fr., coupon 14 attaché, pour une nouvelle action A de 50 fr., coupon 1 attaché.

Publication rectificative de celle parue le 15 juillet 1949 (communiqué N° 13).

La S.A. « La No », Anciens Etablissements Armand Follet, à Pepinster, procédera du 1^{er} septembre au 30 novembre 1949 à l'échange de ses actions de 100 fr. et de ses parts de fondateur, à raison de:

- a) une action nouvelle de 100 fr., coupon 23 et suivants attachés, pour une action ancienne de 100 fr., coupons 23 et suivants attachés;
- b) une part de fondateur nouvelle, coupons 23 et suivants attachés, pour une part de fondateur ancienne, coupons 23 et suivants attachés.

Le recoupement des titres anciens, auquel il est actuellement procédé, devra être clôturé à la même date.

La S.A. La Tuyautogène, route de Renory, à Ougrée, procédera du 1^{er} août au 31 octobre 1949 à l'échange, titre pour titre, de ses anciennes actions de capital sans désignation de valeur, coupons 35 et suivants attachés, contre de nouvelles actions de capital sans désignation de valeur, coupon 1 attaché.

Par dérogation à l'article 13 de l'arrêté susvisé, la société est autorisée à recevoir directement les titres à échanger.

La S.A. Compagnie Internationale du Gaz, en liquidation, rue du Marché 127, à Bruxelles, procède depuis le 1^{er} octobre 1948 au remboursement de ses actions de capital et de jouissance, non échangées contre des parts sociales de la « Compagnie Internationale financière et commerciale », à raison de:

- 847 fr. 50 pour une action de capital;
- 282 fr. 50 pour une action de jouissance.

Cette opération est considérée comme équivalente à celles prévues par le susdit arrêté et devra être terminée le 1^{er} décembre 1949.

Les 55 000 parts sociales de la S.A. Compagnie Internationale financière et commerciale remises en échange des actions de capital et de jouissance de la « Compagnie Internationale du Gaz, S.A. » en liquidation, à raison de:

- trois parts sociales pour deux actions de capital et
- une part sociale pour deux actions de jouissance,

sont considérées comme régulières en regard de l'article 15, paragraphe premier, de l'arrêté du Régent du 17 janvier 1949 précité.

La Société congolaise par actions à responsabilité limitée « Symaf », Sandicat minier africain, rue du Commerce 112, à Bruxelles, procédera du 1^{er} août au 31 décembre 1949, à l'échange titre pour titre, de ses actions, série A et B, de 500 fr., coupons N° 12 et suivants attachés, contre des actions, série A et B, de 1000 fr., coupons N° 12 et suivants attachés.

La S.A. des Charbonnages Mambourg, Sacré-Madame et Poirier réunis, anciennement S.A. des Charbonnages réunis, à Charleroi, procédera du 15 septembre 1949 au 15 décembre 1949:

1° à l'échange:

- a) titre pour titre de ses anciennes actions de capital de 500 fr., coupons N° 82 et suivants attachés, contre des nouvelles actions sans mention de valeur nominale, coupon N° 1 et suivants attachés;
- b) des anciennes actions sans désignation de valeur « S.A. du Charbonnage de Sacré-Madame », à Dampremy, à raison d'une ancienne action « Sacré-Madame », coupons N° 19 et suivants attachés, pour trois nouvelles actions sans mention de valeur nominale « Mambourg, Sacré-Madame et Poirier réunis », coupons N° 1 et suivants attachés. La répartition de 750 fr. brut, soit 645 fr. net, déléguée par l'assemblée générale extraordinaire de 1937 devra également être terminée le 15 décembre 1949;
- c) des anciennes actions « S.A. des Charbonnages du Poirier », à Montignies-sur-Sambre, à raison de sept anciennes actions « Poirier », coupons N° 57 et suivants attachés, pour trois nouvelles actions sans mention de valeur nominale « Mambourg, Sacré-Madame et Poirier réunis », coupons N° 1 et suivants attachés.

Le recoupement des anciennes actions « Charbonnages du Poirier » devra également être clôturé le 16 décembre 1949;

2° au remboursement des obligations 1904, 500 fr., « S.A. des Charbonnages du Poirier », amorties mais non effectivement remboursées.

Cette opération est assimilée à celles prévues par le dit arrêté.

Par dérogation à l'article 6 du même arrêté, la négociation des rompus « S.A. des Charbonnages du Poirier » est autorisée jusqu'au 30 novembre 1949.

Cambio, conversione o regolarizzazione dei titoli belgi

(Decreto del Reggente del 17 gennaio 1949)

Comunicato N° 14

« Moniteur belge » N° 209, del 28 luglio 1949

Le società indicate qui appresso procederanno, dal 1° al 31 agosto 1949, alla regolarizzazione dei loro titoli:

- S.A. Terrains et Constructions, Kapelse straat 47, a Kapellen;
- S.A. „Sasia”, Service intégral automobile, rue Gray 96, a Bruxelles;
- S.A. Mutuelle verviétoise, rue du Brou 58, a Verviers.
- S.A. Etablissements Leten, place de l'Yser 10, a Bruxelles: quote sociali;
- S.A. Anciens Etablissements Hugaerts frères, rue des Coteaux 150, a Bruxelles: azioni di capitale e quote di fondatore;
- S.A. Etablissements Thiroux, rue des Boîtes 10, a Bruxelles: azioni di capitale e quote di fondatore;
- S.A. Immobilière de Belleflamme, rue Bertholet 5, a Liegi: azioni privilegiate di 500 fr. e quote di fondatore senza designazione del valore.

In deroga all'articolo 13 del decreto sopra indicato, queste società sono autorizzate a ricevere direttamente i titoli destinati ad essere regolarizzati.

Le società indicate qui appresso procederanno alla trasformazione in titoli nominativi dei loro attuali titoli:

- S.A. Agence d'Assurances Kreglinger, Grand'Place 9, ad Anversa, dal 1° al 13 agosto 1949: azioni di capitale;
- S.A. Forges et Tôleries de l'Escaut, cbaussée de Termonde 118—120, a Gand, dal 1° al 13 agosto 1949: azioni di 500 fr.;
- S.A. Epuration et Conditionnement des Eaux, „O.C.P.”, rue Ten-Bosch 43, a Bruxelles, dal 1° al 30 agosto 1949: quote sociali;
- S.A. Résidence moderne, a Waasmunster, dal 1° al 30 agosto 1949: azioni di capitale;
- S.A. Entreprises hypothécaires et commerciales, Grand'Place 9, ad Anversa, dal 1° al 13 agosto 1949: azioni ordinarie e privilegiate.

In deroga all'articolo 13 del decreto sopra indicato, queste società sono autorizzate a ricevere direttamente i titoli destinati ad essere trasformati in titoli nominativi.

Aggiunta alla pubblicazione apparsa il 15 luglio 1949 (Comunicato N° 13) concernente:

- La « S.A. Compagnie internationale des Pieux armés Frankignoul, „Pieux Franki”, rue Grétry 196, a Liegi.
- L'assegnazione gratuita di quote sociali decisa nel 1931 a favore dei portatori di quote sociali N° 1 a 30 000 dovrà parimente essere terminata entro il 10 novembre 1949.

Lo Stato belga, Ministero delle colonie, procederà, dal 29 luglio al 30 novembre 1949, al cambio delle obbligazioni del prestito del Congo belga 4%, 1909, in ragione di un'obbligazione vecchia sprovvista di foglio delle cedole, verso un'obbligazione nuova, cedola N° 1 attaccata.

La « S.A. des Forges et Tôleries liégeoises », in liquidazione, a Jupille-lez-Liège, sta procedendo, dal 15 giugno 1948, alla ripartizione di un'azione di 1000 fr. « Tôleries liégeoises », cedola N° 1 attaccata, verso stampigliatura di due quote sociali « Forges et Tôleries liégeoises ». Questa operazione dovrà essere terminata entro il 30 settembre 1949.

Le quote sociali « Forges et Tôleries liégeoises », debitamente munite della stampigliatura che attesta questa assegnazione sono considerate come regolari nel senso di detto decreto.

La « S.A. Société belge de l'Azote et des Produits chimiques du Marly », a Renory-Ougrée, procederà, dal 1° settembre 1949 al 28 febbraio 1950, al cambio, titolo per titolo:

- 1° delle sue azioni di capitale N° 1 da 1 a 422 100, cedola N° 24 e seguenti attaccate, verso azioni nuove, cedola N° 24 e seguenti attaccate. Le attuali operazioni di rinnovo dei fogli delle cedole dei vecchi titoli dovranno essere terminate entro la stessa data del 28 febbraio 1950;
- 2° delle sue obbligazioni 4 ½%, 1937, non ammortizzate, cedola N° 24 e seguenti attaccate, verso obbligazioni nuove, della stessa categoria, cedola N° 24 e seguenti attaccate.

In rimborso delle obbligazioni ammortizzate ma non effettivamente rimborsate dovrà parimente essere terminato entro il 28 febbraio 1950. Questa operazione è considerata come equivalente a quelle previste dal decreto sopra indicato.

La « S.A. Brasserie-Malterie Le Château », chaussée de Grimbergen 76, a Strombeek-Bruxelles, procederà, dal 1° al 31 agosto 1949, al cambio, titolo per titolo, delle sue vecchie azioni di capitale di 1000 fr., cedola N° 11 e seguenti attaccate, per i titoli numerati da 1 a 500, e cedola N° 1 e seguenti, per i titoli numerati da 501 a 1200, verso nuove azioni di capitale di 1000 fr., cedola N° 1 e seguenti attaccate.

In deroga all'articolo 13 del decreto sopra indicato, la società è autorizzata a ricevere direttamente i titoli destinati ad essere cambiati.

La « S.A. Câbleries et Corderies di Hainaut », a Dour, procederà, dal 1° ottobre 1949 al 31 gennaio 1950, al cambio delle quote sociali senza designazione del valore nominale e delle sue azioni di dividendo senza designazione del valore nominale, in ragione di:

- una quota sociale vecchia, con tallonc attaccato, verso
- una quota sociale nuova, cedola N° 1 attaccata;
- un'azione di dividendo vecchia, con tallonc attaccato, verso un'azione di dividendo nuova, cedola N° 1 attaccata.

La « S.A. Ajax Rubber Company », rue de Molenbeek 194, a Bruxelles, procederà, dal 1° al 31 agosto 1949, al cambio delle vecchie azioni di capitale di 100 fr., in ragione di un'azione vecchia, cedola N° 1 e seguenti attaccate, per una quota sociale nuova, cedola N° 1 e seguenti attaccate.

In deroga all'articolo 13 del decreto sopra indicato, la società è autorizzata a ricevere direttamente i titoli destinati ad essere cambiati.

La « S.A. Métallurgiques d'Espérance-Longdoz », rue d'Harscamp 60, a Liegi, procederà dal 1° agosto 1949 al 31 gennaio 1950, al cambio delle sue 75 000 vecchie azioni senza designazione del valore nominale, in ragione di:

- un'azione nuova senza designazione del valore nominale, cedola N° 47 e seguenti attaccate, verso un'azione vecchia senza designazione del valore nominale, cedola N° 47 e seguenti attaccate.

Le obbligazioni dei prestiti del 1909 e 1912 ammortizzate ma non effettivamente rimborsate dovranno essere presentate per il rimborso entro il 31 gennaio 1950 al più tardi. Questa operazione è considerata come equivalente a quelle previste dal decreto sopra indicato.

La « S.A. Lady Dress », rue Gaucheret 80, a Schaerbeek, procederà dal 1° al 13 agosto 1949, al cambio, titolo per titolo, delle sue vecchie azioni di capitale di 500 fr., cedola N° 6 e seguenti attaccate, verso nuove azioni di capitale di 500 fr., cedola N° 1 e seguenti attaccate.

In deroga all'articolo 13 del decreto sopra indicato, la società è autorizzata a ricevere direttamente i titoli destinati ad essere cambiati.

La « S.A. Maison Victor Tasset », rue Méan 27, a Liegi, procederà dal 1° al 13 agosto 1949, al cambio, titolo per titolo, delle sue vecchie azioni al portatore, senza designazione del valore nominale, cedola N° 5 e seguenti attaccate, verso nuove azioni al portatore, senza designazione del valore nominale, cedola N° 14 e seguenti attaccate.

In deroga all'articolo 13 del decreto sopra indicato, la società è autorizzata a ricevere direttamente i titoli destinati ad essere cambiati.

La « S.A. Comptoir mobilier et financier », Grand'Place 5, a Bruxelles, procederà, dal 1° agosto al 31 ottobre 1949, al cambio, titolo per titolo, delle sue vecchie azioni di 500 fr., cedola N° 14 e seguenti attaccate, verso nuove azioni di 500 fr., cedola N° 14 e seguenti attaccate.

I seguenti vecchi cambi saranno terminati entro la stessa data e sono parificati alle operazioni previste dal decreto sopra indicato:

- un'azione « Comptoir mobilier et financier » per un'azione del vecchio « Comptoir du Centre »;
- quarantuna azione « Comptoir mobilier et financier » per cento azioni « Caisse d'Escompte et de Dépôts ».

In deroga all'articolo 6 del decreto sopra indicato, la negoziazione delle frazioni « Caisse d'Escompte et de Dépôts » è autorizzata fino al 15 ottobre 1949.

La « S.A. La Foncière liégeoise », rue Bertholet 5, a Liegi, procederà dal 1° settembre al 31 ottobre 1949:

- 1° al cambio delle sue quote sociali senza designazione del valore nominale, cedola N° 15 attaccata, esistenti il 6 ottobre 1944, verso nuove quote sociali senza designazione del valore nominale, cedola N° 15 attaccata;
- 2° alla trasformazione in titoli nominativi delle sue obbligazioni 4 ½%, 1943, di 10 000 fr.

Il rimborso delle obbligazioni 4,20%, 1932, di 500 fr., ammortizzate, deve essere terminato entro la stessa data. Questa operazione è considerata come equivalente a quelle previste dal decreto sopra indicato.

La « S.A. Etablissement Saint-Sauveur », rue Montagne-aux-Herbes-Potagères 47, a Bruxelles, procederà, dal 1° agosto 1949 al 15 novembre 1949, al cambio delle sue azioni privilegiate ordinarie e quote di fondatore, verso titoli nuovi, cedola N° 1 e seguenti attaccate, in ragione di:

- un'azione privilegiata vecchia, cedola N° 7 attaccata, verso un'azione privilegiata nuova;
- un'azione ordinaria vecchia, cedola N° 7 attaccata, verso un'azione ordinaria nuova;
- una quota di fondatore vecchia, cedola N° 7 attaccata, verso una quota di fondatore nuova.

Tre obbligazioni vecchie cambiabili dal 1920, verso cinque azioni privilegiate nuove. In deroga all'articolo 6 del sopra indicato decreto del Regente, la negoziazione delle obbligazioni sarà autorizzata fino al 5 novembre 1949.

La « S.A. Ateliers de Réparations et Chantiers Bellard, Crighton & Cie. », qual Ouest Bassin Kattendijk 19—22, ad Anversa, procederà, dal 16 agosto al 30 novembre 1949, al cambio, titolo per titolo, delle sue quote sociali vecchie, cedola N° 33 attaccata, verso quote sociali nuove, cedola N° 33 attaccata.

La « S.A. de Vedrin », a Saint-Mare (Vedrin), procederà, dal 16 agosto al 15 ottobre 1949, al cambio dei suoi vecchi titoli, in ragione di:

- 1° una vecchia azione B di 500 fr., cedola N° 20 attaccata, per una quota sociale nuova, cedola N° 1 attaccata;
- 2° una vecchia azione A di 50 fr., cedola N° 14 attaccata, per una nuova azione A di 50 fr., cedola N° 1 attaccata.

Rettificazione del comunicato N° 13 pubblicato il 15 luglio 1949.

La « S.A. „La No”, Anciens Etablissements Armand Follet », a Pepinster, procederà dal 1° settembre al 30 novembre 1949, al cambio delle sue azioni di 100 fr. e delle sue quote di fondatore, in ragione di:

- a) un'azione nuova di 100 fr., cedola N° 23 e seguenti attaccate, per un'azione vecchia di 100 fr., cedola N° 23 e seguenti attaccate;
- b) una quota di fondatore nuova, cedola N° 23 e seguenti attaccate, per una quota di fondatore vecchia, cedola N° 23 e seguenti attaccate.

Il rinnovo del foglio delle cedole dei vecchi titoli, cui si sta attualmente procedendo, dovrà essere terminato entro la stessa data.

La « S.A. La Tuyautogène », route de Renory, a Ougrée, procederà, dal 1° agosto al 31 ottobre 1949, al cambio, titolo per titolo, delle sue vecchie azioni di capitale senza designazione del valore nominale, cedola N° 35 e seguenti attaccate, verso nuove azioni di capitale senza designazione del valore nominale, cedola N° 1 attaccata.

In deroga all'articolo 13 del decreto sopra indicato, la società è autorizzata a ricevere direttamente i titoli destinati ad essere cambiati.

La « S.A. Compagnie Internationale du Gaz », in liquidazione, rue du Marché 127, a Bruxelles, sta procedendo, dal 1° ottobre 1948, al rimborso delle sue azioni di capitale e di godimento, non cambiate verso quote sociali della « Compagnie Internationale financière et commerciale », in ragione di:

- fr. 847,50 per un'azione di capitale;
- fr. 282,50 per un'azione di godimento.

Questa operazione è considerata come equivalente a quelle previste dal decreto sopra indicato e dovrà essere terminata entro il 1° dicembre 1949.

Le 55 000 quote sociali della « S.A. Compagnie Internationale financière et commerciale » date in cambio delle azioni di capitale e di godimento della « Compagnie Internationale du Gaz S.A. », in liquidazione, in ragione di:

- tre quote sociali per due azioni di capitale
- e una quota sociale per due azioni di godimento,

sono considerate come regolari nel senso dell'articolo 15, primo capoverso, del sopra indicato decreto del Reggente del 17 gennaio 1949.

La società congolese per azioni a garanzia limitata « Syma », Syndicat minier africain, rue du Commerce 112, a Bruxelles, procederà dal 1° agosto al 31 dicembre 1949, al cambio, titolo per titolo, delle sue azioni, serie A e B, di 500 fr., cedola N° 12 e seguenti attaccate, verso azioni, serie A e B, di 1000 fr., cedola N° 12 e seguenti attaccate.

La « S.A. des Charbonnages Mambourg, Sacré-Madame et Poirier réunis », già « S.A. des Charbonnages réunis », a Charleroi, procederà, dal 15 settembre 1949 al 15 dicembre 1949:

1° al cambio:

- a) titolo per titolo, delle sue vecchie azioni di capitale di 500 fr., cedole N° 82 e seguenti attaccate, verso nuove azioni senza designazione del valore nominale, cedole N° 1 e seguenti attaccate;
- b) delle vecchie azioni senza designazione del valore nominale « S.A. du Charbonnage de Sacré-Madame », a Dampremy, in ragione di una vecchia azione « Sacré-Madame », cedola N° 19 e seguenti attaccate, per tre nuove azioni senza designazione del valore nominale « Mambourg, Sacré-Madame et Poirier réunis », cedole N° 1 e seguenti attaccate.

La ripartizione di 750 fr. lordi, pari a 645 fr. netti, decisa dall'assemblea generale straordinaria del 1937 dovrà parimente essere terminata entro il 15 dicembre 1949:

- c) delle vecchie azioni « S.A. des Charbonnages du Poirier », a Montignies-sur-Sambre, in ragione di sette vecchie azioni « Poirier », cedola N° 57 e seguenti attaccate, per tre azioni nuove senza designazione del valore nominale « Mambourg, Sacré-Madame et Poirier réunis », cedola N° 1 e seguenti attaccate.

Il rinnovo delle vecchie azioni « Charbonnages du Poirier » dovrà parimente essere terminato entro il 15 dicembre 1949.

2° al rimborso delle obbligazioni 1904 di 500 fr., « S.A. des Charbonnages du Poirier » ammortizzate ma non effettivamente rimborsate.

Questa operazione è considerata come equivalente a quelle previste dal decreto sopra indicato.

In deroga all'articolo 6 di detto decreto, la negoziazione delle frazioni « S.A. des Charbonnages du Poirier » è autorizzata fino al 30 novembre 1949.

Verladen Sie Ihre Sendungen nach Brasilien mit den neuen Schiffen des

LLOYD BRASILEIRO
Patrimônio Nacional **RIO DE JANEIRO**

Frachtauskünfte erteilen Ihnen die Generalfrachtagenten:

SPEDITIONS-AG, Rheinhafen St. Johann, BASEL 13, Telefon (061) 2 79 53

Die «Outward Continental Brazil/River Plate Freight Conference» lenkt die Aufmerksamkeit der Herren Verladler auf die häufigen und regelmäßigen Abfahrten nach **Brasilien, Uruguay und Argentinien**

Nächste Abfahrten (U.v.)

ab Amsterdam:

s/s	«Eemland»	25. August
s/s	«Entre Rios»	30. August
s/s	«Goolland»	8. September
s/s	«Waterland»	22. September
s/s	«Cordoba»	26. September

ab Rotterdam:

m/v	«Loide Paragual»	17. August
m/v	«Albena»	25. August
m/v	«Loide Nicaragua»	1. September
m/v	«Tero»	1. September
s/s	«Aleur»	5. September
s/s	«Rio Gvagueuay»	6. September
s/s	«Delfsbaven»	10. September
m/v	«Loide Haitl»	17. September
s/s	«Rio Salado»	19. September
m/v	«Alnatl»	22. September
m/v	«Alkaid»	29. September

ab Antwerpen:

s/s	«Redon»	12. August
s/s	«Luxembourg»	17. August
m/v	«Boffa»	18. August
s/s	«Cerinthus»	18. August
m/v	«Loide Paragual»	19. August
s/s	«Bronte»	20. August
m/v	«Albena»	23. August
m/v	«Leopold L. D.»	24. August
s/s	«Croix»	26. August
s/s	«Parkbaven»	26. August
s/s	«Murillo»	27. August
m/v	«Mar del Plata»	31. August
s/s	«Flandres»	1. September
s/s	«Basil»	3. September
m/v	«Loide Nicaragua»	3. September
s/s	«Aleur»	7. September
m/v	«Tero»	8. September
m/v	«St. Thomas»	10. September
s/s	«Dijon»	12. September
s/s	«Rio Gvagueuay»	14. September
s/s	«Memling»	15. September
s/s	«Marchbovetele»	15. September
s/s	«Kerguelent»	16. September
s/s	«Delfsbaven»	17. September
s/s	«Rio Salado»	17. September
m/v	«Loide Haitl»	19. September
m/v	«El Gaucho»	20. September
m/v	«Alnatl»	20. September
m/v	«Mongala»	24. September
m/v	«Alkaid»	27. September

Regelmäßige Abfahrten auch von den französischen Häfen **Bordeaux - Le Havre - Marseille** nach denselben Bestimmungen

Bedeutende Uhrenfabrik sucht Partner zum Abschluss von privaten **Kompensationsgeschäften mit Norwegen**

Als Einfuhrartikel kämen in Frage: Walfisch-Oel, Holzschliff oder Holzmasse, Zellulose, Papier und alle andern Holzprodukte, Felle, Grafft, Talk, Gummistiefel.

Antworten sind zu richten an Chiffre Hab 629 Publicitas Bern.

Das SHAB. erreicht nicht jedermann, dafür aber eine bedeutende Anzahl von massgebenden Persönlichkeiten aus Verwaltung, Handel und Industrie.

Société Anonyme Fiduciaire Suisse

Bâle Zurich Genève Lausanne

St.-Albananlage 1 Talstrasse 80 Rue du Mont-Blanc 3 Grand-Chêne 1

RHEINMETALL

die leistungsfähige elektrische Universalrechenmaschine

Einstellkontrolle — Stoppdivision — große, gut lesbare Zahlen — elektrischer Wagen-transport — Durchgehende Zehnerübertragung in beiden Zählwerken.

Mit Rückübertragung und automatischer Division lieferbar.



Verlangen Sie Prospekt oder unverbindliche Vorführung

Generalvertrieb:

ERNST JOST AG

Stihlstraße 1, ZÜRICH 1, Tel. (051) 27 23 12

Moderne Büromaschinen

Liquidation

Grösseres Bureauöbellager wird liquidiert. Ausschliesslich fabrikneue Holz Möbel bekannter Herstellerfirmen. Das Lager kann besichtigt werden. Stark reduzierte Preise. — Offerten unter P 4076 W an Publicitas Bern.

TCHÉCOSLOVAQUIE

Fabrique d'horlogerie cherche relations avec Importateurs de produits tchèques.

Offres sous chiffre P 4715 N à Publicitas Neuchâtel.

Buchungs-Korrespondenz-Maschine


Continental, mit Rapidapparat, zu verkaufen, wie neu, Vorkriegsqualität. Chiffre E 13360 Z, Publicitas Zürich 1.



Des tirages à part du texte de l'accord avec l'Espagne concernant le trafic des marchandises et des paquets, (avec listes A et B) peuvent être commandés au prix de 45 centimes l'exemplaire (frais compris). Prière d'effectuer les versements préalables au compte de chèques postaux III 620. Feuille offic. s. du commerce, Berne.

Wenn KORKE

dann von Korkfabrik Laufen **Hans Scheidegger AG.** Laufen (Jura) Telefon (061) 7 90 22

Dieser Tage erscheint die August-Ausgabe der TARA, Fachschrift für moderne Verpackung. Einzelnummer Fr. 1.20, Jahresabonnement Fr. 7.50.

Percy Wenger, TARA-Verlag
Zürich 6, Scheuchzerstrasse 28.

Lausanne à louer BUREAUX

au centre des affaires, 4 pièces, téléphone (2 lignes) installé. Offres sous P. N. 17657 L., à Publicitas Lausanne.

Export nach Italien

Wird Ihr Export gehemmt und Sie möchten gerne prompt liefern? Wenden Sie sich vertrauensvoll an Postfach 6753, Lugano.

Herrliche Herbarferien geniessen Sie auf der sonnigen **FRUTT am Melchsee** (Obwalden) **Im Sporthotel Kurhaus Frutt** Pauschalwoche mit heissem Wasser ab Fr. 108.—, geöffnet bis Ende September. **Durrer & Amstad** Telefon (041) 881 27

Furka-Oberalp-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 27. August 1949, 15 Uhr, im Hotel «Krone» in Andermatt

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichts, der Rechnungen und der Bilanz für das Jahr 1948.
2. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Wahlen: a) Wahl eines Verwaltungsratsmitgliedes; b) Wahl der Kontrollstelle.
4. Verschiedenes.

S 42

Der Geschäftsbericht, die Rechnungen und Bilanz sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 15. August 1949 bei unserer Betriebsdirektion in Brig zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.

Die Zutrittskarten für die Generalversammlung können vom 15. bis 24. August 1949 gegen Vorlage der Titel bezogen werden:

- in Atdorf: bei der Urner Kantonalbank;
- in Brig: bei der Walliser Kantonalbank;
- in Chur: bei der Graubündner Kantonalbank;
- in Lausanne: bei der Schweizerischen Bankgesellschaft.

Diese Ausweisarten berechtigen den Inhaber vom 25. bis 27. August 1949 zur freien Einfahrt und vom 27. bis 29. August 1949 zur freien Rückfahrt auf der Furka-Oberalp-Bahn.

Bern, den 9. August 1949. Der Verwaltungsrat.

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf Verlassenschaft

Erblasser: **Kilchenmann Ernst**

geboren am 17. Oktober 1886, von Ersigen, des Ernst Karl und der Theresa Katharina Rosina, geborene Schneller, gewesener Wirt zum Hotel «Bahnhof» in Utzenstorf, gestorben am 20. Juli 1949.

Eingabefrist bis und mit dem 14. September 1949:

- a) für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Reglerungsstatthalteramt Frauenbrunn;
- b) für Guthaben des Erblassers bei Notar Hans Huber in Utzenstorf.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft.

Massverwalter: Herr Hans Aebersold, Gemeindegassier in Utzenstorf.

Der Beauftragte: H. Huber, Notar.

Fabrique d'engrais chimiques de Fribourg

Le coupon No 4 est payable dès ce jour par 3 fr. 50 net (5 fr. brut) à la Banque de l'Etat de Fribourg à Fribourg ou au siège social.

F 43
La Direction.